



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1832/33

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-999480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-999480)

136
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 1. October, 1832.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Bauer
Frau von Uhlen, seine Gattin	*
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel	Herr Arnold
Hans von Bosen, ein Landadelmann	Herr Freund
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Caspar, Reitknecht	Herr Ritter
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Reutter

* Mlle. Hildebrand, vom Kurfürstl. Hoftheater in Cassel.

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in 1 Acte, von Töpfer.

Mann	Herr Braunhofer
Frau	*
Oheim	Herr Thurnagel
Dienstmädchen	Mlle. Schmitt
Bedienter	Herr Reutter

* Mlle. Hildebrand. Letzte Gastrolle.

Anfang um 6 Uhr, Ende um 8 Uhr.

Dienstag, den 2. October: Der Schnee. Oper von Auber.

437

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. October, 1832.

Wegen eingetretener Hindernisse, statt der angekündigten
Oper: „Der Schnee“:

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Bersing
Durrmann, sein Verwalter . . .	Herr Grua
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Freund
Gertrude, sein Weib	Mad. Boch
Emmeline, seine Tochter	Mlle. Backofen
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Kühn
Paul, Durrmanns Vetter . . .	Herr Werth

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Donnerstag, den 4. Oct., (zum ersten Male): Der Quäker und die Tänzerin,
Lustspiel. — Köschens Aussteuer, Lustspiel.

Freitag, den 5. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Familie des verstorbenen Hofkapellmeisters Frey):
Fra Diavolo, Oper von Auber.

138
188
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. October, 1832.

Z u m e r s t e n M a l e :

Der Quäker und die Tänzerin.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe
und Duport, von Stawinsky.

James Morton, Quäker	Herr Braunhofer
Georgina Barlow, Tänzerin	Mlle. Kinkel
Lord Arthur Darsie, Marquis von Clifford, Pair von England	Herr Bauer
Lord Murray, sein Freund	Herr Arnold
Tobias	Herr Ritter
Bedienter	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in London, in Georgina's Wohnung.

R ö s c h e n s A u s s t e u e r ,

o d e r :

D a s D u e l l .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet
von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Wepfer
Graf Altheim	Herr Arnold
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Thurnagel
Röschchen, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Lauber
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Sanson
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pachtbof, eine Meile
vom Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 5. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Familie des verstorbenen Hofkapellmeisters Frey):
Fra Diavolo, Oper von Auber.

139
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. October, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Familie des verstorbenen
Hofkapellmeisters Frey:

Fra Diavolo,
oder:
Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe.
Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	
Marquis von San Marco . . .	Herr Nieser
Lord Roxburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin . . .	Mad. Boch
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri . . .	Herr Diez
Mateo, Wirth . . .	Herr Freund
Zerlina, seine Tochter . . .	Mlle. Backofen
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Grua
Beppo, }	Herr Werth
Ein Bauer . . .	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam.	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
desßhalb Freitag, den 5. October, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

140
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. October, 1832.

D e r S c h n e e.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen von Friederike
Ellmenreich. Musik von Auber.

Der Herzog	Herr Versing
Prinzessin Luise, seine Tochter	Mlle. Wepfer
Prinz von Neuburg	Herr Kühn
Graf Linsberg, in Diensten des Herzogs	Herr Niefer
Kammerherr von Wallborn	Herr Werth
Baronin von Kollberg, Oberhof- meisterin	Mad. Boch
Gräfin Bertha von Wellmar, Hof- dame	Mlle. Backofen
Wilhelm, Gärtner	Herr Freund
Page des Herzogs.	
Herren und Damen vom Hofe des Herzogs.	

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 8. October: Isidor und Olga, Tragödie von Raupach.

141
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. October, 1832.

S i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Wolodimir, russischer Fürst	.	.	Herr Bauer
Gräfin Olga	.	.	Mad. Lange
Sidor, Maler, des Fürsten nächster			
Bruder	.	.	Herr Braunhofer
Madame Düval, der Gräfin gewesene			
Erzieherin	.	.	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister,	} Leibeigene		Herr Grua
Ossip, Märchen-Erzähler,		des	Herr Brandt
Fedor, Kammerdiener,		Fürsten	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen			Mlle. Schmitt
Diener des Fürsten.			

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theile dem Fürsten Wolodimir, zum Theile der Gräfin Olga gehört.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. October, 1832.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval.
Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Herr Diez

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter.

Herr Freund

Anführer von Josephs Leibwache.

Herr Richter

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Herr Bersing

Benjamin,

Mlle. Wepfer

Ruben,

Herr Grua

Simeon,

Herr Kühn

Levi,

Herr Werth

Naphtali,

Herr Janson d. a.

Juda,

Jakobs Söhne.

Dan,

Gad,

Asser,

Isaschar,

Sebulon,

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 11. October, (zum ersten Male): Das Irrenhaus in Dijon,
Melodrama in 3 Abtheilungen.

Freitag, den 12. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Pensions-Anstalt): Z a m p a, große romantische Oper.

143
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. October, 1832.

Zum ersten Male:

Das Irrenhaus in Dijon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn Musik-
Director Eschborn.

Obrist d'Orvillier	Herr Brandt
Eberard, ehemals Advocat (wahnsinnig)	Herr Braunhofer
Duflos	Herr Thurnagel
Ernestine, seine Gattin	Mlle. Kinkel
Darbois, weitläufiger Anverwandter des Obristen	Herr Bauer
Roland, Oberarzt des Hospitals und der Stadtgefängnisse	Herr Grua
Gerichtsbeamter	Herr Versing
Amalie, eine Waise	Mlle. Lauber
Therese, Ernestinens Kammerfrau	Mlle. Wepfer
Der Inspector des Hospitals und des Gefängnisses	Herr Richter
Lorenz, erster Wächter daselbst	Herr Reutter
Theobald, Gärtner des Schlosses Orvillier	Herr Lauber
Annette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Sergy, } junge Pariser, Freunde	Herr Janson d. i.
St. Clair, } von Darbois	Herr Arnold
Dominic, zuerst in Duflos's, dann in des Obristen Diensten	Herr Ritter
Vertraute Duflos's }	Herr Janson d. a.
	Herr Schwarzer
Damen und Herrn als Ballgäste Duflos's. Wachen. Wärter. Gefängnißwächter. Dienerschaft im Schlosse des Obristen. Volk.	

In der ersten und zweiten Abtheilung geschieht die Handlung
in Dijon, in der dritten im Schlosse Orvillier.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Freitag, den 12. October, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile
der Pensions-Anstalt): Z a m p a, große romantische Oper.

144
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. October, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Z a m p a ,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Niefer
Alfonso von Monza, Offizier . .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	Mlle. Backofen
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin . . .	Mlle. Weyfer
Dandolo, Diener Luzano's . . .	Herr Freund
Freundinnen Camilla's.	

Hochzeitsgäste.

Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.

Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Freitag, den 12. October, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

145
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. October, 1832.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersezt von K. N. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Saveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Versing
Anna, seine Mündel . . .	Mlle. Backofen
George, ein junger englischer Offizier	Herr Niefer
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kühn
Senny, seine Frau	Mad. Eschborn
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Boch
Mac-Ton, Friedensrichter . . .	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.	

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahr 1759.

Anfang um 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

146
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. October, 1832.

P a r t e i w u t h.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Sir Gottlieb Roke, Parlamentsglied
und Oerrichter des hohen Criminal-
gerichts

Harrison, Obrist in der Armee des
Parlaments

Sir Eduard Hamilton, Sherif der
Stadt Wymouth

Edrika, seine Wirthschafterin . . .

Lady Johanna Laub . . .

John, ihr Haushofmeister . . .

Sir Heinrich Laub, Obrist in der
königl. Armee . . .

Finsb, | Bürger und Geschworne

Epigham, | der Stadt Wymouth

Godwin, Hamiltons Schiffscapitaine

Emanuel . . .

Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laub, Parlaments-
Soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger der Stadt
Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.

Herr Brandt

Herr Braunkhofer

Mad. Bauer

Mad. Lange

Herr Grua

Herr Bauer

Herr Richter

Herr Arnold

Herr Lauber

Herr Ritter

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

* Herr Nabebl, Regisseur des königl. sächsischen Hoftheaters
in Leipzig. Erste Gastrolle.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

147
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. October, 1832.

Der Schwäher.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach Goldoni frei bearbeitet
von Weidmann.

Baron von Rosenfeld	Herr Brandt
Emilie, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Luiſe	Mlle. Wepfer
Ortilie } ihre Kinder	Mlle. Lauber
Ludwig }	Therese Lauber
Baron St. George	*
Baron Rudolph, sein Bruder	Herr Ritter
Herr von Tiefenbach	Herr Bauer
Stallmeister	Herr Arnold
Hofmeister	Herr Grua
Kaufmann	Herr Alexander
Lafleur, Diener des Barons St. George	Herr Reutter
Heinrich, Bedienter des Barons von Rosenfeld	Herr Richter
Kätzchen, Kammermädchen der Frau von Rosenfeld	Mlle. Löwe
Bediente.	

* Herr Nabehl. Zweite Gastrolle.

Zum ersten Male:

Kataplan, der kleine Tambour.

Bauberville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Villwiz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflege Sohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Freund
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 21. October: Don Juan, große romantische
Oper von Mozart.

143
19
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. October, 1832.

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Versing
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Eschborn
Donna Elvira	Mad. Boch
Don Ottavio	Herr Diez
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund
Masetto, Bauernbursche	Herr Grua
Serline, Bauernmädchen	Mlle. Wepfer
Gerichtsperson	Herr Lauber
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Backofen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. October, 1832.

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Graf Klingsberg, der Vater . . .	*
Graf Adolph Klingsberg, sein Sohn	Herr Bauer
Gräfin Wöllrath, geborne Gräfin Klingsberg, des alten Grafen Schwester	Frau v. Busch
Lieutenant Baron Stein . . .	Herr Braunhofer
Henriette, seine Schwester . . .	Mlle. Kinkel
Madame Friedberg	Mlle. Wepfer
Krautmann, Pächter auf des Grafen Gütern	Herr Brandt
Frau Wunschel, Zimmervermietherin	Mad. Bauer
Balthasar Schwalbenschweif, Kammerdiener des alten Grafen . . .	Herr Janson d. ä.
Ernestine, Kammermädchen der Gräfin	Mlle. Schmitt
Diener des Grafen	Herr Janson d. j.
Jakob, Diener der Gräfin	Herr Reutter
Mariane, Henriettens Mädchen . . .	Mlle. Renner

* Herr Nabehl.

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kozebue.

Lorenz Kindlein	*
Frau Susanne, Obsthändlerin . . .	Mad. Bauer
Therese	Mlle. Kinkel
Julius	Herr Bauer
Kellner	Herr Reutter

* Herr Nabehl.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Lange.

153
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. October, 1832.

Johanna von Montfaucon.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozzebue.

Ritter Adalbert von Estavayel, Herr zu Granson, Belmont &c.	Herr Bauer
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin	*
Otto, ihr Sohn	Therese Lauber
Ritter Eginhard von Lasarra, Herr zu Monts	Herr Braunhofer
Ritter Darbonnan, Anführer eines Haufens Söldner, Lasarra's Bundesgenosse	Herr Arnold
Wenzel von Montenach, Burgvogt zu Belmont	Herr Grua
Philipp, sein Sohn, als Geisel auf Adalberts Burg	**
Suntram, Besitzer eines Maierhofes nahe bei Granson	Herr Thürnagel
Hildegard, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Einsiedler	Herr Brandt
Wolf, Adalberts alter Knappe	Herr Tanson d. ä.
Komuald, } Lasarra's Knechte	Herr Lauber
Ullo, }	Herr Alexander
Eberhard, } Montenachs Knechte	Herr Kehr
Heribert, }	Herr Würzbach
Greis	Herr Richter
Mädchen	Mlle. Schmitt
Bauer	Herr Reutter
Hirte	Herr Tanson d. j.
Bauern. Bäuerinnen. Mädchen und Kinder. Knechte.	

* Mlle. Hildebrand.

* Herr Mühlbörfer d. j. Erstes Debut.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 28. October: Die Bestalin, große Oper von Spontini.

157
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. October, 1832.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn	Herr Diez
Othello, venetianischer Heerführer .	Herr Niefer
Brabantio, Senator	Herr Bersing
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mlle. Backofen
Iago,	Herr Kühn
Lucio, Senator, } Othello's Freunde	Herr Werth
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mlle. Wepfer
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 29. October, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Rabehl): Der Schwäger. Herr Rabehl — St. George. —
Katakplan, Operette in 1 Aufzuge.

132
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 29. October, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Nabehl.

Der Schwäher.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach Goldoni frei bearbeitet
von Weidmann.

Baron von Rosenfeld	.	.	.	Herr Brandt
Emilie, seine Gemahlin	.	.	.	Frau v. Busch
Luiſe,	.	.	.	Mlle. Wepfer
Ottillie, ihre Kinder	.	.	.	Mlle. Lauber
Ludwig,	.	.	.	Therese Lauber
Baron St. George	.	.	.	*
Baron Rudolph, sein Bruder	.	.	.	Herr Ritter
Herr von Tiefenbach	.	.	.	Herr Bauer
Stallmeister	.	.	.	Herr Arnold
Hofmeister	.	.	.	Herr Grua
Kaufmann	.	.	.	Herr Alexander
Lafleur, Diener des Barons St. George	.	.	.	Herr Reutter
Heinrich, Bedienter des Barons von Rosenfeld	.	.	.	Herr Richter
Käthchen, Kammermädchen der Frau von Rosenfeld	.	.	.	Mlle. Löwe
Bediente.	.	.	.	

* Herr Nabehl. Letzte Gastrolle.

Mataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Pillwiz.

Groscanon, Grenadier-Sergeant	.	.	.	Herr Kühn
Mataplan, Tambour, sein Pflegesohn	.	.	.	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	.	.	.	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	.	.	.	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	.	.	.	Herr Freund
Therese, Kellnerin	.	.	.	Mlle. Wepfer
Soldaten.	.	.	.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 29. Oct., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

153

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. October, 1832.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Mühlborfer d. j. statt des
auf heute bestimmten Schauspiels „Fridolin“:

Richards Wanderleben.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des D' Keese
von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . . .	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Ritter
Sophie Hainfeld, seine Nichte, } Herrn- Ephraim Glatt, ihr Haus- } huter	Mlle. Kinkel
verwalter . . .	Herr Richter
Waltber, Dorflehrer . . .	Herr Bersing
Richard Wanderer, reisender Schau- spieler . . .	Herr Bauer
Bock, Director einer reisenden Schau- spielergesellschaft . . .	Herr Thurnagel
Fell, Regisseur bei Bock . . .	Herr Arnold
Speck, Pächter . . .	Herr Freund
Marianne, } seine Kinder . . .	Mlle. Löwe
Simon, }	Herr Reutter
Robert Fisch, vormalz Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's . . .	Herr Grua
Paul, Heinrichs Bedienter . . .	Herr Janson d. j.
Schnapp, Gerichtsdiener . . .	Herr Janson d. a.
Ein Gastwirth . . .	Herr Lauber
Gerechtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitz, theils in
dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

D e r W i t t w e r.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise, } Bauersleute aus verschiedenen Peter, } Dörfern	Mlle. Kinkel
Christel, sein Sohn . . .	Herr Braunhofer
	Therese Lauber

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf, nahe bei der Hauptstadt.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 1. November: Der Liebestrank, Oper von Auber.

Freitag, den 2. Nov., (mit aufgehobenem Abonnement.) Herr Alexander,
Künstler in mimischen Darstellungen und Stimmtauschungen, Mitglied
des Gymnase dramatique zu Paris, Erfinder eines durchaus neuen
dramatischen Kunstzweiges, wird in französischer Sprache zu geben die
Ehre haben: Les ruses de Nicolas, Lustspiel in 1 Acte, aus dem
Englischen übersetzt vom Darsteller. — Vorher: Der Kaliphe von
Bagdad, Oper von Boieldieu.

154
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. November, 1832.

Der Liebesfrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin	Mlle. Backofen
Jeannette, Wäscherin	Mlle. Kinkel
Folicoeur, Sergeant	Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier	Herr Freund
Serome, ein junger Landmann, der auf dem Pachtthofe dient	Herr Diez
Diener des Doctors.	
Wäscherinnen.	
Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.	
Soldaten.	
Landleute.	

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den
Ufern des Adour, im Lande der Basken.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Freitag, den 2. Nov., (mit aufgehobenem Abonnement.) Herr Alexander,
Künstler in mimischen Darstellungen und Stimmtäuschungen, Mitglied
des Gymnase dramatique zu Paris, Erfinder eines durchaus neuen
dramatischen Kunstzweiges, wird in französischer Sprache zu geben die
Ehre haben: *Les ruses de Nicolas*, Lustspiel in 1 Acte, aus dem
Englischen übersetzt vom Darsteller. — Vorher: *Der Kaliphe von
Bagdad*, Oper von Boieldieu.

155
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. November, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Herr Alexander,

Künstler in mimischen Darstellungen und Stimmtäuschungen, früher Mitglied des Gymnase dramatique zu Paris, Erfinder eines durchaus neuen dramatischen Kunstzweiges, wird heute in französischer Sprache zu geben die Ehre haben:

Die listigen Streiche des Nicolas.

Lustspiel in einem Aufzuge, übersetzt aus dem Englischen vom Künstler selbst.

Furlough, englischer Capitaine	.	} Herr Alexander wird alle diese Rollen selbst ausführen.
Pilbury, Alderman	.	
Nicolas, Diener des Alderman	.	
Mistriß Pilbury	.	
Miss Flirtilla, Tochter des Alderman	.	
Sir John Pointer	.	

Das Stück spielt in Bath in England.

Vorher geht:

Der Kaliphe von Bagdad.

Oper in einem Acte, nach dem Französischen des St. Lu st.
Musik von Boyeldieu.

Isaun, Kaliphe von Bagdad	.	Herr Niefer
Lemaide, Wittwe	.	Mad. Boch
Zetulbe, ihre Tochter	.	Mlle. Wepfer
Nemalbin, Lemaides Neffe, in Kriegs-		
diensten des Kaliphen	.	Herr Mühlborfer d. j.
Kesia, in Lemaides Diensten	.	Mad. Eschborn
Kadi	.	Herr Freund
Polizeihauptmann	.	Herr Werth
Geschenketräger	.	Herr Arnold
Wachen. Slaven. Slavinnen.		

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 2. Nov., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 4. November: Die Vestalin, große Oper von Spontini.

156
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. November, 1832.

(Wegen eingetretener Hindernisse statt der angekündigten
Oper „die Bestalin“):

Das unterbrochene Opferfest.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Winter.

Huayna Kapak, Inka von Peru	Herr Kühn
Koka, sein Sohn	Herr Werth
Myrrha, seine Tochter	Mlle. Backofen
Guliru,	Mlle. Wepfer
Balisa, } ihre Gespielinnen	Mlle. Eichhorn d. j.
Sira,	Mlle. Kinkel
Murney, Engländer	Herr Niefer
Elvira, seine Gattin	Mad. Eschborn
Mafferu, Feldherr	Herr Versing
Willak Umu, Oberpriester der Sonne	Herr Grua
Garbas, Sonnenpriester	Herr Reutter
Bote.	
Priester. Volk. Gefangene Spanier.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 5. Nov., (mit aufgehobenem Abonnement.) Herr Alexander, Künstler in mimischen Darstellungen und Stimmtäuschungen, Mitglied des Gymnase dramatique zu Paris, Erfinder eines durchaus neuen dramatischen Kunstzweiges, wird heute in französischer Sprache zu geben die Ehre haben: Das Packetboot, oder: Einer für sieben, Lustspiel. Vorher geht: Der Kammerdiener, Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. November, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Herr Alexander,

Künstler in mimischen Darstellungen und Stimmtäuschungen,
früher Mitglied des Gymnase dramatique zu Paris, Erfinder
eines durchaus neuen dramatischen Kunstzweiges, wird heute
in französischer Sprache zu geben die Ehre haben:

Das Packetboot,

oder:

Einer für sieben.

Lustspiel in einem Act.

Oktave, Künstler
Lord Melburn
Mayeux
Franz, Kutscher des Lords
Bastianne, Amme aus der Normandie
Mademoiselle Emma, Tänzerin des
Ambigu
Mad. Tocqueville, alte Rentnerin

Herr Alexander wird
alle diese Rollen selbst
ausführen.

Hr. Pertuy wird in der Rolle des Pigeonneau, Onkel
des Oktave, auftreten.

Vorher geht:

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, eine reiche Wittwe
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager
Charlotte, seine Tochter
Frau von Donner, Gutsbesitzerin
Justizrath Vorthail
Albertine, Kammermädchen der Madame
Hirsch
Baron Schniffelinsky
Johann, sein Bedienter
Ladendiener
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch
Bediente

Frau v. Busch
Herr Thurnagel
Mlle. Edwe
Mad. Bauer
Herr Brandt

Mlle. Kinkel
Herr Bauer
Herr Ritter
Herr Reutter
Herr Sanson d. j.

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 5. Nov.,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Dienstag, den 6. November: Fridolin, oder: Der Gang nach dem
Eisenhammer, Schauspiel von Holbein.

158
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. November, 1832.

Fridolin,
oder:
Der Gang nach dem Eisenhammer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Franz von Holwein.

Rudolph, Graf von Savern . . .	Herr Braunhofer
Helene, seine Gemahlin . . .	Mad. Lange
Luitgarde, Anverwandte des Grafen . . .	Mlle. Kinkel
Fridolin, Edelknecht der Gräfin . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Robert, Burgvogt von Savern . . .	Herr Thurnagel
Gotthold von Felseck . . .	Herr Brandt
Traube, sein Knappe . . .	Herr Reutter
Kunz, } Knappen des Grafen . . .	Herr Janson
Werner, } . . .	Herr Würzbach
Hans, } Arbeiter . . .	Herr Richter
Steffel, } bei dem Eisenhammer . . .	Herr Ritter
Ein Unbekannter . . .	Herr Grua
Ritter, Reifige, Jäger, Knappen.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 8. November: Camilla, Oper von Paer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. November, 1832.

C a m i l l a.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Paer.

Hubert, Herzog von Andalusien	Herr Bersing
Camilla, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abolph, ihr Sohn	Polixena Heuser
Graf Loreban, des Herzogs Neffe	Herr Diez
Cola, sein Diener	Herr Freund
Antonio, Gärtner im Dienste des Herzogs	Herr Kühn
Ghitta, ein junges Bauernmädchen, dessen Braut	Mlle. Kinkel
Bernardo, Diener des Herzogs	Herr Werth
Spanischer Offizier	Herr Grua
Mehrere Diener des Herzogs, Bauern und Bäuerinnen, Soldaten.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Freitag, den 9. November, (mit aufgehobenem Abonnement):
Concert des Herrn Giacomo Filippa (einzigen
Schülers des berühmten Paganini) und seiner Schwester
Demoselle Nina Filippa. — Hierauf: Mirandolina,
Lustspiel.

160
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. November, 1832.

Die Vestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Niefer
Einna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
Pontifex Herr Bersing
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Grua
Julia, Vestalin Mlle. Backofen
Oberpriesterin der Vestalinnen . . . Mlle. Wexfer
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

161
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. November, 1832.

Das Irrenhaus in Dijon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Herrn Musik-Director Eschborn.

Obrist d'Orvillier	Herr Brandt
Eberard, ehemals Advocat (wahnsinnig)	Herr Braunhofer
Duflos	Herr Thurnagel
Ernestine, seine Gattin	Mlle. Kinkel
Darbois, weilläuferiger Anverwandter des Obristen	Herr Bauer
Roland, Oberarzt des Hospitals und der Stadtgefängnisse	Herr Grua
Gerichtsbeamter	Herr Versing
Amalie, eine Waise	Mlle. Lauber
Therese, Ernestinens Kammerfrau	Mlle. Wepfer
Der Inspector des Hospitals und des Gefängnisses	Herr Richter
Lorenz, erster Wächter daselbst	Herr Reutter
Theobald, Gärtner des Schlosses Orvillier	Herr Lauber
Annette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Sergu, junge Pariser, Freunde	Herr Janson d. i.
Et. Clair, von Darbois	Herr Arnold
Dominic, zuerst in Duflos, dann in des Obristen Diensten	Herr Ritter
Vertrauter Duflos	Herr Janson d. a.
Damen und Herrn als Ballgäste Duflos. Wachen. Wärter. Gefängnißwächter. Dienerschaft im Schlosse des Obristen. Volk.	

In der ersten und zweiten Abtheilung geschieht die Handlung in Dijon, in der dritten im Schlosse Orvillier.

Vor Anfang des Drama

werden die

steirischen Alpenfänger

C. Fischer, P. Schweizer und J. Laufer,

mit ihrer eignen Instrumental-Begleitung

folgende Stücke vorzutragen die Ehre haben:

- 1) Stadtgruß, Terzett, mit Begleitung der Cither und Guitarre.
- 2) Der Alpenfreund, gesungen von Fischer, mit derselben Begleitung.
- 3) Morgenlust, gesungen von Schweizer, mit derselben Begleitung.
- 4) Variationen, gepfiffen von Fischer, mit derselben Begl.
- 5) Hans und Gretchen, mit derselben Begleitung.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

162
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. November, 1832.

Z u m e r s t e n M a l e :

Erzherzog Maximilians Brautzug.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Maximilian, Erzherzog von Oestreich	Herr Bauer
Marie, Herzogin von Burgund	Mlle. Kinkel
Adrian von Rassing, Rath } des Erz-	Herr Thurnagel
Kunz Rosen, Hofnarr } herzog's	Herr Braunhofer
Wilhelm Hugonetti, Großkanzler	Herr Grua
Perotto, Staatssecretaire	Herr Bersing
Guido von Rochefocort, Rath	Herr Richter
Balduin von Lannoy, Haupt- mann im Heere	Herr Arnold
Ritter Diepolt von Stein, } an die von Oestreich } Her-	Herr Brandt
Olivier Damun, v. Frankreich } zugin	Herr Ritter
Otto von Villar, von Cleve } gesandt	Herr Mühlendorfer d. i.
Ritter Chimai, im Gefolge des Erz- herzogs	Herr Janson d. i.
Hieronymus Strapper, } Bürger	Herr Janson d. a.
Daniel Onreden, } in Gent	Herr Lauber
Martin Dreff, Gefangenwärter	Herr Kühn
Erster } Diener des Gefangen-	Herr Kehr
Zweiter } wärter's	Herr Keutter
Lefoeur, im Dienste Frankreichs	Herr Dögen
Bote der Herzogin	Herr Würzbach
Diener des Erzherzogs	Herr Alexander
Gefolge des Erzherzogs. Gefolge Mariens. Bürger von Gent. Gesandte. Krieger. Volk.	

In der ersten, vierten und fünften Abtheilung geschieht die Handlung in den Niederlanden, in der zweiten und dritten in Tyrol.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 18. November: O b e r o n, große romantische Oper von K. M. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. November, 1832.

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Brandt
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	*
Kunigunde, seine Tochter	**
Hans Sachs, Schuster und Meister- sänger	Herr Bauer
Goban Kunge, Rathsherr aus Nugs- burg	Herr Thurnagel
Erster } Kammerling des Kaisers	Herr Arnold
Zweiter }	Herr Richter
Erster } Meistersänger	Herr Kitter
Zweiter }	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Lauber
Meister Martin, der Krämer	Herr Reutter
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janson d. ä.
Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger. Stadtsoldaten. Volk von Nürnberg.	

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

* Herr Gerlach, vom kurfürstl. Hoftheater in Kassel.
** Mlle. Hildebrand.

Vor dem Anfange und nach dem Ende
des Schauspiels
werden die

steyrischen Alpenländer

C. Fischer, P. Schweizer und J. Laufer,
mit ihrer eignen Instrumental-Begleitung

sich zum zweiten und letzten Male hören lassen.

Vor dem Schauspiele:

- 1) Brandhof, Terzett, mit Begleitung der Cithern und Guitarre.
- 2) Morgengruß, gesungen von Fischer, mit derselben Begleitung.
- 3) Steyrischer Bauer mit einem Kropf, gesungen von Schweizer, mit derselben Begleitung.
- 4) Wildschütz, mit derselben Begleitung.

Nach dem Schauspiele:

- 1) Haissa, Terzett, mit Begleitung der Cithern und Guitarre.
- 2) Das Land, gesungen von Schweizer, mit derselben Begl.
- 3) Variationen, gepfiffen von Fischer, mit derselben Begl.
- 4) Zabler, Terzett, mit derselben Begleitung.

Zum Beschluß:

- 5) Das Echo im Gebirge, gesungen von Fischer und Schweizer, mit Begleitung der Cithern und Guitarre.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Sonntag, den 18. November: Oberon, große romantische
Oper von R. M. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. November, 1832.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Rieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mlle. Backofen
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abdallah, Seeräuber	Herr Braunhofer
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

165

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. November, 1832.

Die Kreuzfahrer.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Balduin von Eichenhorst,	. . .	Herr Braunhofer
Bohemund v. Schwarzeneck,	. . .	Herr Bauer
Euno von Düben,	. . .	Herr Richter
Konwald von Gleichen,	Kreuzritter	Herr Arnold
Bruno von Sensenburg,	. . .	Herr Mühlborfer d. i.
Robert von Witterungen,	. . .	Herr Ritter
Gundibert von der Saale,	. . .	Herr Sanson d. a.
Abhemar, Bischof von Puy, päpst-	. . .	
licher Legat.	. . .	Herr Thurnagel
Konrad, Balduins Knappe	. . .	Herr Lauber
Ein Emir der Seldschucken	. . .	*
Fatime, seine Tochter	. . .	Mlle. Löwe
Edestina, Aebtissin des Klosters der	. . .	
Hospitaliterinnen.	. . .	Frau v. Busch
Salomeh, die Pförtnerin	. . .	Mad. Bauer
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin	. . .	**
Walthar, ihr Diener	. . .	Herr Grua
Kreuzritter, Knappen, Türken, Nonnen, Laienbrüder.		

* Herr Gerlach, vom kurfürstl. Hoftheater in Kassel.

** Mlle. Hildebrand.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 21. November: Erstes Abonnement:
Concert im großen Saale.

166

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. November, 1832.

Der Bulle.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Babo.

Der Graf	.	.	.	.	.	Herr Bauer
Sein Sohn	.	.	.	.	.	Herr Brandt
Der Arzt	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Die Braut des Grafen	.	.	.	.	.	Herr Reutter
Der Kammerdiener des jungen Grafen	.	.	.	.	.	
Mehrere Damen. Bediente.	.	.	.	.	.	

* Herr Henckel, vom kurfürstl. Hoftheater in Kassel.

Der Essighändler.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Vogel.

Delomere, ein reicher Kaufmann	.	.	Herr Bauer
Julie, seine Tochter	.	.	Mlle. Kinkel
d'Encourt, ihr bestimmter Bräutigam	.	.	Herr Ritter
Dominic, Essighändler	.	.	**
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	.	.	Herr Bauer
Saphir, Juwelier	.	.	Herr Grun
Heinrich, Diener bei Delomere	.	.	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris.

* Herr Gerlach.
** Herr Henckel.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. November, 1832.

(Auf vielfaches Begehren.)

Der Don.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mlle. Backofen
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wexfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abdallah, Seeräuber	Herr Braunhofer
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 26. November, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheater-Regisseurs Herrn Freund): Der Barbier von Sevilla. Oper von Rossini. Mlle. Schneider (auf ihrer Durchreise aus Italien nach Berlin) — Rosine. — Hierauf: Kataplan. Vaudeville.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. November, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile
des

Hoftheater-Regisseurs Herrn Freund.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Niefer
Bartolo, Arzt	Herr Freund
Rosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Wepfer
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Versing
Officier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* Mlle. Schneider (auf ihrer Durchreise aus Italien nach Berlin.)

H i e r a u f :

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant .	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe .	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Freund
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang um 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 26. Nov., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Dienstag, den 27. November: Die Fürsten Chawansky.
Tragödie von Raupach. Mlle. Hildebrand — Sophia.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. November, 1832.

Die Fürsten Chawansky.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Sophia, Alexis Tochter, Zaarewna und Regentin von Rußland	*
Maria, ihre Schwester	Mlle. Wepfer
Fürst Iwan Chawansky	Herr Brandt
Fürst Jury Chawansky, sein Sohn, Oberbefehlshaber der Strelitzen	Herr Braunhofer
Fürst Urussow, Kanzler	Herr Grua
Fürst Miloslawsky, Oheim der Zaa- rewna, Oberkämmerer	Herr Thürnagel
Nikow, Oberstallmeister	Herr Alexander
Chilkow, Oberjägermeister	Herr Richter
Fürst Dolgoruky, Schloßhauptmann zu Wosdwichensko	Herr Bauer
Helene, seine Schwester, der Regentin Ehrenfräulein	Mlle. Kinkel
Demetrius, Abt eines Klosters, der Chawansky Verwandter	Herr Versing
Ein Kammerfräulein der Fürstin Maria	Mlle. Schmitt
Ein Edelknabe	Mlle. Renner
Jakow, der Chawansky Haushofsmeister	Herr Janson d. ä.
Bojaren, Strelitzen und andere Krieger.	

Die Handlung geschieht in und bei Moskau.

* Mlle. Hildebrand.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. November, 1832.

Das Häuschen.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Brezner.

Busch, Kaufmann .	*
Major Busch, sein älterer Sohn .	Herr Braunhofer
Karl Busch, sein jüngerer Sohn .	Herr Bauer
Madame Bernard, Schwester des alten Busch.	Frau v. Busch
Wilhelmine, seine Nichte	**
Fulchen, ihre Schwester	Marie Grua
Doctor Wunderlich	Herr Thurnagel
Sophie, seine Tochter	Mlle. Löwe
Eduard, ein junger Engländer, der, die Sprache zu erlernen, in Deutsch- land und im Hause des Kaufmanns Busch ist	Herr Mühlendorfer d. i.
Rath Brand	Herr Ritter
Auguste	Mlle. Kinkel
Wilhelm, Diener des alten Busch .	Herr Janson d. ä.
Held, Diener des Majors	Herr Grua

* Herr Henckel.

** Mlle. Hildebrand.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 2. December, (zum ersten Male): Valeria. Oper
in 3 Abtheilungen, nach van der Velde. Musik von Aloys Schmitt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. December, 1832.

Zum ersten Male:

Valeria.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, nach van der Velde.
Musik von Aloys Schmitt.

(Die Aufführung dieser Oper, welche noch auf keiner andern Bühne erschien,
geschieht unter der Leitung des Componisten.)

Heinrich IV., König von Frankreich

und Navarra

Herr Brandt

Graf Fianville

Herr Kühn

Valeria, seine Tochter

Mlle. Backofen

Baron d'Elencourt

Herr Versing

Morlier, vormal's Anführer der Ligue,
jetzt Commandant der Festung

Amiens, dessen Oheim

Herr Freund

Olivier von Mornay, Hauptleute

Herr Werth

Robert von Mouffard, der Hugenotten

Herr Niefer

Edelmann aus der Picardie

Herr Grua

Louison, Valeria's Vertraute

Mlle. Wepfer

Rathsherrn und Bürger von Amiens.

Ballgäste.

Große des Reiches im Gefolge des Königs.

Spanische und Französische Krieger.

Landleute. Volk.

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten theils in Amiens, theils in
Fianville's nahegelegener Burg, theils in einem nicht weit davon entfernten Lustschlosse
Heinrichs IV., im dritten auf einer entlegenen Feste Mouffards.

Zeit: das Jahr 1589.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

72
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. December, 1832.

Die Macht der Verhältnisse.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Robert.

Graf von Falkenau, Staatsminister
und Chef der Justiz

Gräfin Eleonore von Falkenau, seine
Gemahlin zweiter Ehe

Comtesse Sophie von Falkenau

Graf Gustav von Falkenau, Oberster
und Commandant der Garde

Major von Wall, Flügeladjutant
des Fürsten

Der Präsident des Tribunals

August Weiß, Schriftsteller

Emilie Weiß

Wilhelm Weiß, ihr Vater, Prediger
zu Wiesenthal

Wallmann, Secrétaire des Ministers

Bedienter des Ministers

Aufwärter bei Weiß

Bediente. Wache.

*
Frau v. Busch

Mlle. Wepfer

Herr Bauer

Herr Brandt

Herr Grua

Herr Braunhofer

Mlle. Kinkel

Herr Thurnagel

Herr Richter

Herr Janson d. ä.

Herr Reutter

Die Scene ist in einer deutschen Hauptstadt.

* Herr H e n c k e l.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

17

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. December, 1832.

Graf Armand,

oder:

Die zwei gefahrvollen Tage.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersezt
von Thlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Par-	
laments von Paris	Herr Diez
Constanze, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Mikeli, Savonarba und Wasserträger in Paris	Herr Freund
Daniel, dessen Vater	Herr Thurnagel
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pächters auf einem Dorfe bei Paris	Herr Kühn
Marzelline, dessen Schwester	Mlle. Kinkel
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Richter
Angeline, dessen Tochter	Mlle. Wepfer
Erster Commandant } der italienischen Sol-	Herr Grua
Zweiter Commandant } daten im Dienste des	Herr Bersing
Erster Soldat	Herr Arnold
Zweiter Soldat	Herr Sanson d. ä.
Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. December, 1832.

Z a m p a ,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	: .	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier	: .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	: .	Mlle. Backofen
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	: .	Herr Kühn
Mitta, Camilla's Dienerin	: .	Mlle. Wepfer
Dandolo, Diener Luzano's	: .	Herr Freund
Freundinnen Camilla's.		
Hochzeitsgäste.		
Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.		
Landleute. Seeräuber. Soldaten.		

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Während der Oper wird ein Pas de trois von Mlle. Gauthier und
Mlle. Petit aus Paris, und Hrn. C. Telle aus Berlin, ausgeführt.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

175
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. December, 1832.

Melva.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Hell. Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Mad. Lauber
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer
Ischerkof, russischer Fürst	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine	Mlle. Kinkel
Melva, eine stumme Waise	Mad. Versing
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau v. Busch
Kaluga, ein Kosack	Herr Versing

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse
bei Wilna.

Der Kapellmeister von Venedig.

Komische Oper in einem Acte, von Breitenstein.
Musik von verschiedenen Meistern.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Grua
Henriette, seine Mündel	Mad. Eschborn
Karl, sein Schüler	Herr Werth
Hannchen, Henriettens Kammer- mädchen	Mlle. Kinkel
Peter, Hausknecht	Herr Freund

Anfang um 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. December, 1832.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Eschborn
Seneschall	Herr Freund
Johann von Paris	Herr Niefer
Olivier, dessen Page	Mlle. Wepfer
Pedrigio, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hatzfeld

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

Der zur Oper gehörende Tanz wird von Herrn Telle,
Mlle. Petit und Mlle. Gauthier ausgeführt.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 16. December: Valeria, Oper von Aloys
Schmitt.

Montag, den 17. December, (mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Herrn Henckel — zu ersten Male):
Die Lichtensteiner, oder: Die Nacht des Wahns,
Schauspiel nach van der Velde von Bahrdt.

177

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. December, 1832.

Valeria.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, nach van der Velde.
Musik von Alons Schmitt.

Heinrich IV., König von Frankreich
und Navarra

Graf Fianville

Valeria, seine Tochter

Baron d'Olencourt

Morlier, vormal's Anführer der Ligue,
jetzt Commandant der Festung
Amiens, dessen Oheim

Olivier von Mornay, Hauptleute

Robert von Moussard, der Hugenotten

Edelmann aus der Picardie

Louison, Valeria's Vertraute

Rathsherren und Bürger von Amiens. Ballgäste. Große des
Reiches im Gefolge des Königs. Spanische und Französische
Krieger. Landleute. Volk.

Herr Brandt

Herr Kühn

Mlle. Backofen

Herr Versing

Herr Freund

Herr Werth

Herr Rieser

Herr Grua

Mlle. Wepfer

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten theils in Amiens, theils in
Fianville's nahegelegener Burg, theils in einem nicht weit davon entfernten Lustschlosse
Heinrichs IV., im dritten auf einer entlegenen Feste Moussard's.

Zeit: das Jahr 1589.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 17. Dec.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn
Henckel — zum ersten Male): Die Lichtensteiner, oder: Die Nacht
des Wahns, dramatisches Gemälde aus dem 30 jährigen Kriege in 5 Acten,
nebst einem Vorspiel: Der Weihnachtsabend, in 1 Akt, nach Van der
Velde bearbeitet von J. F. Bahrdr. Hr. Gerlach — Johannes Beer.
Hr. Henckel — Hauptmann Hurka.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. December, 1832.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Henckel,
vom Kurfürstlich Hessischen Hoftheater.

Zum ersten Male:

Die Lichtensteiner,

oder:
Die Nacht des Wahns.

Dramatisches Gemälde aus dem dreißigjährigen Kriege in 5 Acten,
nebst einem Vorspiel: „Der Weihnachtsabend“ in 1 Act,
nach Van der Velde metrisch bearbeitet von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mad. Versing
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Polixena Heuser
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Braunhofer
Johannes Beer, Diakonus in Schweidnitz	*
Ein Schüler	Herr Hasfeld
Ein Diener Fessels	Herr Janson d. ä.
Männliche und weibliche Dienerschaft.	

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz.
Zeit: das Jahr 1628.

* Herr Gerlach, als Gast.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen
Krieges, in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt
Von Gds, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Thurnagel
Hurka, Hauptmann unter den Fried- ländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	*
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserl. Statthalter in Schlesien	Herr Alexander
Von Bibran, Bundeshauptmann	Herr Richter
Lütke von Hahn, Mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Mühlborfer d. j.
Van der Velde, Gesandter des Her- zogs von Sels-Bernstadt	Herr Werth
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Grua
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Versing
Ein Adjutant	Herr Janson d. j.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	Mad. Versing
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Polixena Heuser
Wittve Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Kinkel
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Braunhofer
Beer, Diakonus in Schweidnitz	**
Thekla, Schenkwrithin	Mad. Lauber
Lotek, ein geächteter Böhme	Herr Freund
Ein Rath	Herr Dögen
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Reutter
Diener im Fesselschen Hause	Herr Janson d. ä.
Mädchen der Wittve Rosen	Mlle. Schmitt
Hauptmann	Herr Ritter
Korporal	Herr Arnold

Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebüsire, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten,
böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.
(Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des
Kiesengebirges, an der böhmischen Gränze, vor. — Zeit: das Ende des Jahres 1628.)

* Hr. Henckel, zur letzten Gastrolle. ** Hr. Gerlach, als Gast.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 17. Decbr.,
Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

179.

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Dienstag, den 18. December, 1832.

**Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Bauer,
wird statt der angekündigten beiden Lustspiele heute
aufgeführt :**

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Abtheilungen, von Adrner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. December, 1832.

Röschens Aussteuer, oder: Das Duell.

Auflspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet
von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	.	.	.	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	.	.	.	Mlle. Wepfer
Graf Altheim	.	.	.	Herr Mühlendorfer d. j.
Baron Helldorf	.	.	.	Herr Bauer
Herr von Froberg	.	.	.	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	.	.	.	Herr Thurnagel
Rösch, eine junge Bäuerin	.	.	.	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	.	.	.	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	.	.	.	Mad. Lauber
Ehrmann, Schloßverwalter	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Kaspar, ein alter Jäger	.	.	.	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pachthof, eine Meile
vom Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Vorher:

Die Brandschabung.

Schauspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	.	.	Herr Bauer
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	.	.	Herr Thurnagel
Marie, seine Tochter	.	.	Mlle. Kinkel
Marder, Kaufmann, vormalß Hand- lungediener bei Klippfisch	.	.	Herr Freund
Gutmann, Tischler	.	.	Herr Brandt

Anfang 6 Uhr, Ende um 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

180
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. December, 1832.

Beschämte Eifersucht.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Graf Solm	Herr Braunhofer
Marie, seine Gemahlin	Mlle. Kinkel
Julie, Mariens Schwester	Mad. Versing
Baron Walling, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Mühlborfer d. i.
Baron Sturz, Oheim des Grafen Solm	Herr Thurnagel
Graf Werthen, Lieutenant	Herr Bauer
Christian, Reitknecht	Herr Ritter
Diener des Grafen Werthen	Herr Reutter
Diener des Grafen Solm	Herr Alexander

Secretaire und Koch.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Blum.

Graf von St. Phar	Herr Brandt
Elise, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Baron von Sauvecourt	Herr Thurnagel
Abolpb, sein Sohn	Herr Bauer
Antoine, Intendant des Grafen	Herr Grua
Blasebalg, Koch	Herr Ritter
Bediente.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Dienstag, den 25. December, (im dritten Abonnement-Concert — zum ersten Male): Die Geburt Christi, Oratorium in 2 Abtheilungen, — und zum Beschluß: Das Gebet des Herrn, componirt von Hofcapellmeister Peter Ritter. (Manuscript.)

181

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. December, 1832.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen

Marquis von San Marco . . .

Herr Nieser

Lord Roxburn, ein reisender Engländer

Herr Kühn

Pamela, seine Gattin . . .

Mad. Boch

Lorenzo, Brigadier eines Corps

Carabinieri . . .

Herr Diez

Mateo, Wirth . . .

Herr Freund

Zerlina, seine Tochter . . .

Mad. Eschborn

Giacomo, } Gefährten des Marquis

Herr Grua

Beppo, }

Herr Werth

Ein Bauer . . .

Herr Reutter

Francesco, Zerlina's Bräutigam.

Bewohner von Terracina. Carabinieri.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 25. December, (im dritten Abonnement-Concert — zum ersten Male): Die Geburt Christi, Oratorium in 2 Abtheilungen, — und: Das Gebet des Herrn, componirt von Hofcapellmeister Peter Ritter. (Manuscript.)

Mittwoch, den 26. December: Oberon, große romantische Oper von R. W. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. December, 1832.

O b e r o n .

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mlle. Backofen
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Versing
Abdallah, Seeräuber	Herr Braunhofer
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Der zur Oper gehörende Tanz wird von Herrn Zelle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. December, 1832.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Thurnagel.)

Eduard in Schottland.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Düval. Frei übersetzt
von Kozebue.

Eduard Karl Stuart, Enkel Jakobs des Zweiten	Herr Braunhofer
Argyle, Befehlshaber an der Küste, im Namen des Königs Georg .	Herr Bauer
Lord Athol	Herr Mühlendorfer d. j.
Cope, Oberster eines Regiments, in des Königs Diensten	Herr Brandt
Der Herzog von Cumberland, Gene- ralissimus der Truppen des Königs	Herr Versing
Tom, Lord Athols Hausverwalter .	Herr Grua
Lady Athol, des Lords Gemahlin .	Frau v. Busch
Melvina Macdonald, ihre Nichte .	Mlle. Kinkel
Offiziere {	Herr Richter
Bedienter der Lady	Herr Ritter
Offiziere. Bediente.	Herr Reutter

Der schelmische Freier.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Die alte Jungfer Nelkenstroh . .	Mad. Bauer
Platterling, ihr Nefse	Herr Bauer
Hannchen	Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Samstag, den 30. December: Christinens Liebe und
Entsagung, Drama von Theodor Hell. — Hierauf:
Kataplan, Vaudeville von Pillwiz.

Montag, den 31. December: Erster Abonnement-Ball
im großen Saale.

Dienstag, den 1. Januar 1833, (zum ersten Male): Das
Grubenlicht, romantische Oper von P. Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. December, 1832.

Röschens Aussteuer,
oder:
Das Duell.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet
von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Wepfer
Graf Altheim	Herr Mühlborfer d. j.
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Brandt
Rösch, eine junge Bäuerin	Mad. Versing
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Lauber
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Janson d. ä.
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pächthof, eine Meile
vom Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Hierauf:

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Freund
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Thurnagel.

Montag, den 31. December: Erster Abonnement-Ball im großen Saale.
Anfang: Abends 7 Uhr. Ende um 1 Uhr.
Dienstag, den 1. Januar 1833, (zum ersten Male): Das Grubenlicht,
romantische Oper von P. Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. Januar, 1833.

Zum ersten Male:

Das Grubenlicht.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, von Luise Beck.

Musik von Hofkapellmeister W. Ritter.

Die Aufführung geschieht unter der Leitung des Componisten.

Die Decorationen der ersten Abtheilung sind von Herrn Hoftheatermaler Wille,
die der zweiten Abtheilung von Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlendorfer.

Sternheim, Oberaufseher der Bergwerke	Herr Brandt
Walter, Obersteiger in der Grube	
zur Hoffnung	Herr Kühn
Rudolph, } Bergknappen	Herr Diez
Reinhold, }	Herr Braunhofer
Margarethe, Tochter des verstorbenen	
Untersteigers	Mlle. Backofen
Eusanne, ihre Muhme	Mad. Bauer
Daniel, ein alter Bergknappe	Herr Versing
Bergknappen. Diener Sternheims.	

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Januar, 1833.

Der Jude.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, aus dem Englischen.
(Nach einer neuen Bearbeitung.)

Geheimerath Braun	.	.	.	Herr Thurnagel
Eduard, sein Sohn	.	.	.	Herr Bauer
Frau von Sternfeld	.	.	.	Frau v. Busch
Karl, ihr Sohn	.	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Sophie, ihre Tochter	.	.	.	Mad. Versing
Müller, in Brauns Diensten	.	.	.	Herr Grua
Shewa, ein reicher Jude	.	.	.	*
Hirsch,	} in Shewa's Diensten	.	.	Herr Ritter
Rachel,		.	.	Mad. Bauer
Frau Mendel	.	.	.	Mad. Lauber
Ein Marqueur.	.	.	.	

* Herr Döring, vom Mainzer Stadttheater.

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze,	} Advocaten	.	.	.	Herr Bauer
Geyer,		.	.	.	Herr Richter
Fettig, Lanzens Schreiber	.	.	.	.	Herr Ritter
Katharine, Lanzens Haushälterin	.	.	.	.	Mad. Bauer
Kunz,	} Bauern	.	.	.	Herr Brandt
Knebel,		.	.	.	Herr Versing
Kosine, Kunzens Tochter	.	.	.	.	Mad. Versing
Kost, ein Pächter, Kunzens Schwager	.	.	.	.	Herr Grua
Grübler, Rechenmeister	.	.	.	.	*
Michel, Kunzens Knecht	.	.	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Puffer, Amtsdienner	.	.	.	.	Herr Janson d. ä.

* Herr Döring.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

167
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. Januar, 1833.

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse statt des angekündigten
Trauerspiels „die Lichtensteiner“:

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Saveston, vormals Haushofmeister	
der Grafen von Avenel . . .	Herr Bersing
Anna, seine Mündel . . .	Mad. Eschborn
George, ein junger englischer Offizier	Herr Diez
Dikson, Pächter der Grafen von	
Avenel	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	Mlle. Wepfer
Margarethe, früher Dienerin der	
Grafen von Avenel	Mad. Boch
Mac-Irton, Friedensrichter . . .	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.	

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahr 1759.

Anfang um 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 7. Januar: Erster Baurhall im Hirschelsaale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. Januar, 1833.

Erzherzog Maximilians Brautzug.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Maximilian, Erzherzog von Oestreich	Herr Bauer
Marie, Herzogin von Burgund	Mlle. Kinkel
Adrian von Rassing, Rath } des Erz-	Herr Thurnagel
Kunz Rosen, Hofnarr } herzogs	Herr Braunhofer
Wilhelm Hugonetti, Großkanzler	Herr Grua
Perotto, Staatssecretaire	Herr Versing
Guido von Rochefocort, Rath	Herr Richter
Balduin von Lannoy, Haupt-	
mann im Heere	Herr Arnold
Ritter Diepolt von Stein, } an die	
von Oestreich	Herz-
Olivier Damun, v. Frankreich } zugin	Herr Brandt
Otto von Villar, von Cleve } gesandt	Herr Ritter
Ritter Chimai, im Gefolge des Erz-	Herr Mühlborfer d. j.
herzogs	
Hieronymus Strapper, } Bürger	Herr Janson d. j.
Daniel Onreden, } in Gent	Herr Janson d. a.
Martin Dreff, Gefangenwärter	Herr Lauber
Erster } Diener des Gefangen-	Herr Kühn
Zweiter } wärters	Herr Kebr
Lesueur, im Dienste Frankreichs	Herr Reutter
Bote der Herzogin	Herr Dögen
Diener des Erzherzogs	Herr Würzbach
Gefolge des Erzherzogs. Gefolge Mariens. Bürger von Gent.	Herr Alexander
Gesandte. Krieger. Volk.	

In der ersten, vierten und fünften Abtheilung geschieht die Handlung in den Niederlanden, in der zweiten und dritten in Tyrol.

H i e r a u f :

S a ß a l l e n W e i b e r n !

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Bouilly von Castelli.

Balincour, französischer Cavallerie-	
Offizier	Herr Bauer
Amalie, Gräfin von Ronsberg, eine	
Deutsche	Mad. Versing
Marcel, Gärtner	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 9. Januar:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Arlequins Geburt und Abentheuer.

Großes pantomimisches Ballet.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Januar, 1833.

Zum ersten Male:

Der alte Student.

Drama in 2 Abtheilungen, von Maltiz.

Graf von Biederstein, Gutsbesitzer .	Herr Grua
Therese, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Herr von Flachentropf, Theresens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Zolky (Pole), Student	*
Johann, Diener des Grafen von Biederstein	Herr Reutter

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen
von Biederstein.

* Herr Döring, vom Mainzer Stadttheater.

„Der graue Gast,“ Gedicht von Maltiz,
vorgetragen von Herrn Braunhofer.

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privat- mann aus der Provinz	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Fritz Müller, sein Nefse, } Brauser, } Studenten	Herr Mühlendorfer d. j.
Krebs, } Sauger, } Bucherer	Herr Bauer
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Grua
Briefträger	Herr Ritter
Kellner	*
	Herr Reutter
	Herr Sanson d. j.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

* Herr Döring.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 13. Januar: Die Lichtensteiner.

190

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Donnerstag, den 17. Januar, 1833.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Freund
statt der angekündigten Oper „der Liebestrank“:

D e r K a m m e r d i e n e r .

Lustspiel in 4 Acten, von Wolff.

M i r a n d o l i n a .

Lustspiel in 3 Acten, von Blum.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

190
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. Januar, 1833.

Der Liebesfrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin	Mlle. Backofen
Jeannette, Wäscherin	Mlle. Kinkel
Solicoeur, Sergeant	Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier	Herr Freund
Jerome, ein junger Landmann, der auf dem Pachtthofe dient	Herr Diez
Diener des Doctors.	
Wäscherinnen.	
Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.	
Soldaten.	
Landleute.	

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den
Ufern des Adour, im Lande der Basken.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Freitag, den 18. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement):
Arlequins Geburt, Ballet mit Pantomime. — Vorher:
Die Helden, Lustspiel.

191
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. Januar, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Arlequins Geburt und Abenteuer.

Großes pantomimisches Ballet in 3 Abtheilungen, arrangirt
von Herrn Const. Telle.

Mit neuen Maschinerien und Verwandlungen
vom Hoftheatermaschinisten Herrn Mühlendorfer.

Pantalon	Herr Versing
Colombine, seine Tochter	***
Leander, Colombinens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Pierrot, Pantalons Diener	Herr Mühlendorfer d. j.
Jungfer Zirbel, Haushälterin	Mlle. Heuser
Arlequin	Herr Reutter
Don Silvio, Stadtcommandant	Herr Kühn
Ein Restaurateur	Herr Alexander
Eine Wäscherin	Mlle. Eichhorn d. ä.
Eine Indianerin	Mlle. Renner
Eine Türkin	Mlle. Fischer
Posphoro, ein Magier	Herr Arnold
Alessandro	Herr Sanson d. ä.
Lino	Herr Würzbach
Der Bräutigam	***
Die Braut	***

Bauern und Bäuerinnen. Bergknappen. Stadtsoldaten.
Grenadiere. Erdgeister. Elfen. Genien.

*** Die vorkommenden Tänze werden von den Damen
Gauthier und Petit, und Herrn Telle ausgeführt.

Vorher:

Die Helden.

Posse in einem Acte, von Marsano.

Bertha, }	zwei junge Wittwen	Mad. Versing
Julie, }		Mlle. Kinkel

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 18. Januar
Bormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 20. Jan.: Das Rothkäppchen, Zauberoper von Boyeldieu.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Januar, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen statt der angekündigten Oper „der Liebestrank“):

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval.
Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter.

Anführer von Josephs Leibwache.

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Benjamin,

Ruben,

Simeon,

Levi,

Naphtali,

Juda,

Dan,

Gad,

Asser,

Isaschar,

Sebulon,

Jakobs Söhne.

Herr Diez

Herr Freund

Herr Richter

Herr Versing

Mlle. Wepfer

Herr Grua

Herr Kühn

Herr Werth

Herr Janson d. ä.

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Niefer. — Mlle. Backofen.

Montag, den 21. Januar: Dritter Baurhall im Hirschelsaale.

197
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. Januar, 1833.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.	. . .	Herr Ritter
General Blankendorf	. . .	Herr Richter
Baron von Wendel	. . .	Herr Brandt
Julie,	} seine Töchter	Mad. Versing
Henriette,		Mlle. Kinkel
Graf von Follie	. . .	Herr Bauer
Voltaire	. . .	Herr Thurnagel
Major von Lindeneck	. . .	Herr Braunhofer
Lieutenant Branden	. . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Offizier	. . .	Herr Versing
Adjutant	. . .	Herr Sanson d. j.
Frau Ordentlich, Haushälterin	bei Baron	Frau v. Busch
Sebastian, Gärtner	Wendel	Herr Grua
George, Kammerdiener des Grafen		
von Follie	. . .	Herr Reutter
Feldwebel Vorwärts	. . .	Herr Arnold
Erster Page	. . .	Mlle. Renner
Zweiter Page	. . .	Mlle. Zimmermann
Wache.		

H i e r a u f :

K o m m h e r !

Dramatische Aufgabe in 1 Act, von Elsholz.

Schauspieldirector	. . .	Herr Braunhofer
Schauspielerin	. . .	Mad. Versing
Bedienter	. . .	Herr Reutter

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. Januar, 1833.

Christinens Liebe und Entsagung,
oder:
Die Königin von sechzehn Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet,
von Theodor Hell.

Christine, Königin von Schweden	Mad. Versing
Graf Ranzau, ihr Minister	Herr Brandt
Emma, dessen Nichte	Mlle. Kinkel
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere	Herr Mühlborfer d. j.
Herr von Nörborg, sein Vetter Kammerherr	Herr Bauer
Hofbeamter	Herr Janson d. j.
Staatsrätbe.	
Damen im Gefolge der Königin.	
Hofleute.	
Pagen.	

Der erste Act spielt in Schwarzioe, einem Lustschlosse der Königin,
der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

H i e r a u f :

Der Schatzgräber.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik von Mehül.

Geronte	Herr Freund
Lucille, dessen Mündel	Mlle. Wepfer
Dorval	Herr Diez
Crispin, Dorvals Bedienter	Herr Kühn
Lisette, Lucillens Dienerin	Mad. Eschborn
Ein Notar.	

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Sonntag, den 27. Januar: Das Rothkäppchen, Zauber-
Oper von Boieldieu.

193
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Januar, 1833.

Das Rothkäppchen.

Zauberoper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
des Cheaulon. Musik von Boyeldieu.

Baron Rodolphe de St. Lieu	.	Herr Niefer
Rosalie, Rothkäppchen genannt	.	Mlle. Backofen
Graf Roger, unter dem Namen Alain	.	Herr Diez
Job, Magister eines Dorfes	.	Herr Freund
Mannette, dessen Verlobte	.	Mlle. Wepfer
Bertha, Bäuerin	.	Mad. Boch
Eremit	.	Herr Bersing
Edmond, Stallmeister des Grafen	.	
Roger	.	Herr Grua
Holzauer	.	Herr Arnold
	.	Herr Würzbach
Gefolge des Grafen Roger.		Gefolge des Baron Rodolphe.
Chor von Bauern und Bäuerinnen.		Genien. Holzauer.

Die Scene spielt in Bivarais im 11ten Jahrhundert.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 28. Januar: Vierter Bauxhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 29. Januar: Der Diplomat. — Die Geschwister.
Mlle. Beaule — Marianne, zum theatralischen Versuch. — Vor Anfang
des „Diplomaten“ wird Mlle. Beaule eine Arie von Mozart vorzutragen
die Ehre haben.

Mittwoch, den 30. Januar: Dritter Abonnement-Ball im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. Januar, 1833.

Der Diplomat,
oder:
Wenn ich es selbst nur wüßte!

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne,
von Theodor Hell.

Der König	Herr Brandt
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Braunhofer
Die Marquise von Surville	Mad. Versing
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Thurnagel
Isabella, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Freiherr von Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes	Herr Bauer
von Reinfeld, Secrétaire des Prinzen Rudolph	Herr Ritter
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Richter

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause
der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

Vor dem Anfange dieses Lustspieles wird Mlle. Beaule eine
Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben.

Hierauf:
Die Geschwister.

Schauspiel in einem Acte, von Goethe.

Wilhelm, Kaufmann	Herr Breunhofer
Marianne, seine Schwester	*
Fabrice	Herr Bauer

* Mlle. Beaule, zum theatralischen Versuch.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Mittwoch, den 30. Januar: Dritter Abonnement-Ball
im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. Januar, 1833.

Die eiserne Larve.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Ischotte.

Marquis de Louvois, Minister Ludwig des XIV.	Herr Thurnagel
Der Gouverneur der Bastille	Herr Brandt
Der Gefangene mit der eisernen Larve	Herr Braunhofer
Sadalin	Mad. Versing
Fleury, } zwei Blinde, zur Bedienung des	Herr Grua
Lapierre, } Gefangenen mit der eisernen Larve	Herr Ritter
Ein Offizier der Bastille	Herr Mühlendorfer d. j.
Ein Unbekannter	Herr Bauer
Gefangene {	Herr Richter
.	Herr Arnold
.	Herr Versing
Wachen {	Herr Reutter
.	Herr Janson d. j.
Mehrere Gefangene. Schildwachen. Kerkermeister.	

Der Schauplatz ist das Innere der Bastille.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 3. Februar: Wilhelm Tell. Große Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Februar, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Wepfer statt der angekündigten Oper: „Tell“):

Arlequins Geburt und Abenteuer.

Großes pantomimisches Ballet in 3 Abtheilungen, arrangirt von Herrn Const. Telle.

Mit neuen Maschinerien und Verwandlungen vom Hoftheatermaschinisten Herrn Mühlendorfer.

Pantalon	Herr Bersing
Colombine, seine Tochter	***
Leander, Colombinens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Pierrot, Pantalons Diener	Herr Mühlendorfer d. j.
Jungfer Zirbel, Haushälterin	Mlle. Heuser
Arlequin	Herr Reutter
Don Silvio, Stadtcommandant	Herr Kühn
Ein Restaurateur	Herr Alexander
Eine Wäscherin	Mlle. Eichhorn d. ä.
Eine Türkin	Mlle. Fischer
Posphoro, ein Magier	Herr Arnold
Alessandro	Herr Janson d. ä.
Lino	Herr Würzbach
Der Bräutigam	***
Die Braut	***

Bauern und Bäuerinnen. Bergknappen. Stadtsoldaten. Grenadiere. Erdgeister. Elfen. Genien.

*** Die vorkommenden Tänze werden von den Damen Gauthier und Petit, und Herrn Telle ausgeführt.

V o r h e r :

Die kleinen Wildddiebe.

Baudeville-Posse in 1 Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von L. Ang'ely.

Die Baronin von Belval	Mad. Boch
Felix, ihr Neffe,	Mad. Eschborn
Victor,	Mad. Bersing
Eugen,	Mlle. Zimmermann
Leon,	Mlle. Löwe
Gustav,	Mlle. Lauber
Julius,	Mlle. Stiasny
Albert,	Mlle. Eichhorn d. j.
Emil,	Mlle. Langer
Matois, alter Förster der Baronin	Herr Freund
Mutter Delorme	Mad. Bauer
Nicette, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
André, Nicettes Liebhaber	Herr Kühn
Der Gerichtschreiber	Herr Ritter
Bauern.	

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 4. Februar: Fünfter Bauhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 5. Februar: Der Liebestrank, Oper von Auber.

Mittwoch, den 6. Februar: Vierter und letzter Abonnement-Ball im großen Saale.

Donnerstag, den 7. Februar: Der Wollmarkt, Lustspiel. — Die Comödie aus dem Stegreife, Posse.

Freitag, den 8. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile des Herrn Döring — zum ersten Male): Der alte Feldherr, Baudeville. Herr Döring — Lagienka. — Hierauf (zum ersten Male): Die Abenteuer in der polnischen Judenschente, Baudeville. Hr. Döring — Israel.

199
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Februar, 1833.

Der Liebesfrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin . . . Mlle. Backofen
Jeannette, Wäscherin . . . Mlle. Kinkel
Folicoeur, Sergeant . . . Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier . . . Herr Freund
Jerome, ein junger Landmann, der
auf dem Pachtthofe dient . . . Herr Diez
Diener des Doctors.
Wäscherinnen.
Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.
Soldaten.
Landleute.

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den
Ufern des Adour, im Lande der Basken.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Mittwoch, den 6. Februar: Vierter und letzter Abonnements-Ball
im großen Saale.

Donnerstag, den 7. Februar: Der Wollmarkt, Lustspiel. — Die Comödie
aus dem Stegreife, Posse.

Freitag, den 8. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile des
Herrn Döring — zum ersten Male): Der alte Feldherr, Vaudeville.
Herr Döring — Ragienka. — Hierauf (zum ersten Male): Die Aben-
theuer in der polnischen Judenschenke, Vaudeville. Hr. Döring —
Israel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Februar, 1833.

Der Bollmarkt,
oder:
Das Hotel von Wiburg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst von Wiburg . . .	Herr Braunhofer
Die Fürstin, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch
Deconomierath Korn . . .	Herr Bauer
Fähnrich von Schrot . . .	Mlle. Wepfer
Amtsrath Herbert . . .	Herr Brandt
Helmine, } seine Tochter . . .	Mlle. Kinkel
Hannchen, } . . .	Mlle. Löwe
Stadtschirurgus Zipfel . . .	Herr Thurnagel
Samuel, Apothekerlehrling . . .	Herr Ritter
Ordonnanz . . .	Herr Arnold
Jean, Lakai des Fürsten . . .	Herr Sanson d. ä.

Stößer in der Apotheke. Diener des Fürsten.
Dienerinnen der Fürstin.

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt;
die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

Die Comödie aus dem Stegreife.

Posse in 1 Acte, von Fünfer.

Graf Braunstadt . . .	Herr Thurnagel
Die Gräfin, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch
Luise, ihre Tochter . . .	Mlle. Wepfer
Baron Reimthal . . .	Herr Brandt
Baron Reimthal, der jüngere, dessen Neffe . . .	Herr Bauer
Johann, dessen Diener . . .	Herr Ritter
Hannchen, Luises Kammermädchen . . .	Mlle. Kinkel
Martin, ein alter Diener des Grafen . . .	Herr Grua

Die Scene ist in dem Garten des Grafen Braunstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 8. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement — zum Vortheile des
Herrn Döring — zum ersten Male): Der alte Feldherr, Baudeville.
Herr Döring — Lagienka. — Hierauf (zum ersten Male): Die Aben-
thener in der polnischen Judenschenke, Baudeville. Hr. Döring —
Israel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. Februar, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Döring.

Zum ersten Male:

Der alte Feldherr.

Liederspiel von Holtei.

Frau von Schönenwerth	Frau v. Busch
Lucie, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Adam, ihr Diener	Herr Freund
Thaddäus, ein alter Gutsbesitzer	Herr Kühn
Lagienka	*
Ulanizki	Herr Sanson d. j.
Sedlonazki	Herr Mühlborfer d. j.
Lipowski	Herr Bauer
Untersoffizier	Herr Liebel
Bauern. Bäuerinnen.	
Ublanen.	

* Herr Döring.

Hierauf: (zum ersten Male:)

Das Abenteuer in der polnischen Judenschenke.

Baudeville in einem Acte, nach dem Russischen, von Angely.

(Die Musik nach Nationalliedern arrangirt
von Lehnhardt.)

Graf Bojeslawski, Rittmeister	Herr Bauer
Kasrubow, Wachmeister	Herr Bersing
Chrabrenko, Untersoffizier	Herr Mühlborfer d. j.
Skorospeloff	Herr Arnold
Saschibajew, Dentschik des Grafen	Herr Grua
Dubnizki, ein alter Verwalter	Herr Freund
Annussia, seine Mündel	Mlle. Löwe
Israel, ein Jude, Schenkwirth	*
Rachel, seine Frau	Frau v. Busch
Thekla, Dienstmädchen	Mlle. Kinkel
Chailo, jüdischer Factor	Herr Ritter
Ublanen. Juden. Bauern. Reisende.	

Die Handlung geschieht in einem kleinen polnischen Städtchen.

* Herr Döring.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 8. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. Februar, 1833.

(Auf Begehren.)

Z a m p a ,

o d e r :

D i e M a r m o r b r a u t .

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	Mlle. Backofen
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin	Mlle. Wepfer
Dandolo, Diener Luzano's	Herr Freund
Freundinnen Camilla's.	
Hochzeitgäste.	
Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.	
Landleute. Seeräuber. Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 5 Uhr geöffnet.

Montag, den 11. Februar: Gehester Baurhall im Hirschelsaale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. Februar, 1833.

Die Drillinge.

Posse in 4 Abtheilungen.

Ferdinand von Wendheim,	Drillinge	Herr Bauer
Ferdinand der Seefahrer,		
Ferdinand von Meissen,	.	Mlle. Kinkel
Julie, Ferdinands Braut	.	Herr Grua
Wallmer, ihr Vater	.	Frau v. Busch
Karoline, des Seefahrers Frau	.	Herr Ritter
William, ein Mohr, Ferdinands Diener	.	Herr Richter
Johann, Diener Ferdinands von Meissen	.	Mad. Versing
Ernestine, Gastwirthin	.	Herr Reutter
Jakob, } Aufwärter im Gasthose	.	Herr Janson d. j.
David, }	.	Herr Thurnagel
Gerichtsrath	.	Herr Alexander
Landreiter	.	Herr Janson d. ä.
Greif,	.	Herr Arnold
Märten, } Polizeidiener	.	Herr Würzbach
Trink, }	.	
Schreiber des Gerichts.	.	

Der Schauplatz ist in Berlin; in den drei ersten Aufzügen geht die Handlung in einem vornehmen Wirthshause, im vierten in der Hausvogtei vor.

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in einem Acte, aus dem Französischen,
von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn	Herr Mühlendorfer d. j.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Thurnagel
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Kinkel
Lieschen, Dienst- } im Hause	Mad. Versing
mädchen	Herr Ritter
Jakob, Bedienter } Herrn von Altsach	

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 14. Februar: Die Schachmaschine, Lustspiel.

Samstag, den 17. Februar: Wilhelm Tell, große Oper von Rossini.

Montag, den 18. Februar, (zum ersten Male): Der Dachdecker, Posse von Angely. — Die Mäntel, Posse.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags 11 Uhr (mit aufgehobenem Abonnement): Die Teufelsmühle, Zauberoper. — Abends 7 Uhr: Großer Masken-Ball im großen Saale.

204

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Februar, 1833.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Julie von Wangen, seine Nichte .	Mlle. Rinkel
Sophie von Hasfeld, seine Mündel	Mad. Versing
Herr von Ruf, der ältere	Herr Brandt
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Bauer
Graf Balken	Herr Thurnagel
Wendheim, sein Stiefbruder . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
von Salden, Assessor	Herr Richter
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Ritter
Flucht, des Grafen Kammerdiener .	Herr Reutter
Kammermädchen der Frau von Rink.	
Diener des Baron Rink.	
Träger.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar: Wilhelm Tell, große Oper von Rossini.

Montag, den 18. Februar, (zum ersten Male): Der Dachdecker, Posse von Angely. — Die Mäntel, Posse.

— Baurhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags 11 Uhr (mit aufgehobenem Abonnement): Die Teufelsmühle, Zauberoper. — Abends 7 Uhr: Großer Masken-Ball im großen Saale.

205

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Februar, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen
und Mad. Eschborn statt der angekündigten Oper:
„Wilhelm Tell“):

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Niefer
Bartolo, Arzt	Herr Freund
Rosine, seine Mündel	Mlle. Wepfer
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Versing
Officier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

H i e r a u f :

Arlequins Geburt und Abenteuer.

Großes pantomimisches Ballet in 3 Abtheilungen, arrangirt
von Herrn Const. Telle.

Mit neuen Maschinerien und Verwandlungen
vom Hoftheatermaschinisten Herrn Mühlborfer.

Pantalon	Herr Versing
Colombine, seine Tochter	* * *
Leander, Colombinens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Pierrot, Pantalons Diener	Herr Mühlborfer d. j.
Jungfer Zirbel, Haushälterin	Mlle. Heuser
Arlequin	Herr Reutter
Don Silvio, Stadtkommandant	Herr Kühn
Ein Restaurateur	Herr Alexander
Eine Wäscherin	Mlle. Eschborn d. ä.
Eine Türkin	Mlle. Fischer
Posphoro, ein Magier	Herr Arnold
Alessandro	Herr Janson d. ä.
Lino	Herr Würzbach
Der Bräutigam	* * *
Die Braut	* * *

Bauern und Bäuerinnen. Bergknappen. Stadtsoldaten.
Grenadiere. Erdgeister. Elfen. Genien.

* * * Die vorkommenden Tänze werden von den Damen
Gauthier und Petit, und Herrn Telle ausgeführt.

Der Anfang ist heute um halb 6 Uhr,
das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 18. Februar, (zum ersten Male): Der Dachdecker, Posse von
Angely. — Die Mäntel, Posse.

— Baurhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags 11 Uhr (mit aufgehobenem Abonnement):
Die Teufelsmühle, Zauberoper. — Abends 7 Uhr: Großer Masken-
Ball im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Februar, 1833.

Zum ersten Male:

Der Dachdecker.

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Angely.

Graf von Rothenburg . . .	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg . . .	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte . . .	Mlle. Kinkel
Kothen, Candidat der Rechte . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Justizrath Qualm . . .	Herr Thurnagel
Kapellmeister Bombardini . . .	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt, } Verwandte	
Gräfin Schnee, } der	
Baronin Reif, } Baronin	
Peter Pehold, } Dachdecker . . .	Herr Bauer
Gottlieb Schlei, } . . .	Herr Ritter
Mutter Grauzen, Kothen's Aufwärterin	Mad. Lauber
Pinchen Blank, Gärtnerstochter . . .	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths . . .	Herr Arnold
Jean, } des Grafen Lafaien . . .	Herr Keutter
Louis, } . . .	Herr Janson d. j.
La Fleur, Diener der Baronin . . .	Herr Kebr
Ein Bürger . . .	Herr Richter
Polizeidiener . . .	Herr Luz
Diener des Grafen . . .	Herr Janson d. a.
Volk.	

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister . . .	Herr Brandt
Anna, seine Mündel . . .	Mlle. Kinkel
Franciscus, Schneider . . .	Herr Ritter
Brigitte . . .	Mad. Versing
James, englischer Soldat . . .	Herr Braunhofer
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags 11 Uhr, (mit aufgehob. Abonnement):

Die Teufelsmühle, Zauberoper.

— — Abends um 7 Uhr:

Masken-Ball im großen Saale.

Eintrittspreis:

In den Saal:	Ein Herr	1 fl. 21 fr.
	Eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie:	Die Person	— 24 fr.

207

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Februar, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Teufelsmühle.

Zauberoper in 4 Abtheilungen, von Hensler.
Musik von Wenzl Müller.

Ritter Kilian von Drachenfels, ehemaliger Bewohner der Teufelsmühle	Herr Brandt
Marie, sein Weib, als Geist unter verschiedenen Gestalten	Mad. Versing
Ritter Günther von Schwarzenau	Herr Bauer
Kaspar, sein Knappe	Herr Freund
Ritter Hanns von Stauffen	Herr Thurnagel
Mathilde, seine Tochter	Mlle. Löwe
Bertha, ihre Zofe	Mlle. Lauber
Berthold, Vogt auf der Stauffenburg	Herr Janson d. ä.
Ritter Otto von Löwenstein	Herr Braunhofer
Ritter Fust von Kleeberg	Herr Mühlborfer d. j.
Ritter Wallberg	Herr Ritter
Ritter Boodsheim	Herr Grua
Frowald, ein Minnesänger	Herr Diez
Veit, Wirth am Wienerberge	Herr Versing
Märtchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Hanns, sein Kellerbube	Herr Kühn
Triel, ein Schutzgeist	Therese Lauber
Knappe	Herr Arnold
Reisige und Knechte des Ritters Boodsheim. Knechte von der Stauffenburg. Kampfrichter. Beisitzer bei dem Gottesgericht. Unholde. Geister.	

Der Anfang ist Vormittags um 11 Uhr,
das Ende nach 1 Uhr Nachmittags.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 18. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Montag, den 18. Februar, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Vorstellung am Dienstag geöffnet sein.

Heute Abend:

Masken = Ball
im großen Saale.

Anfang um 7 Uhr.

Eintrittspreis:

In den Saal: Ein Herr 1 fl. 21 kr.

Eine Dame 1 fl. 12 kr.

Auf die Gallerie: Die Person — 24 kr.

Donnerstag, den 21. Februar: Hamlet, Tragödie von Shakespeare.

Sonntag, den 24. Februar: Figaro's Hochzeit, Oper von Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Februar, 1833.

Im großen Saale:
Großer Maskenball.

O r d n u n g.

- 1) Der Tanzsaal wird Abends um 7 Uhr geöffnet.
 - 2) Im Saale kann man nur mit Masken oder Maskenzeichen erscheinen.
 - 3) Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
 - 4) Ueberkleider, Degen, Sporn u. s. w. können am Eingange an besonders aufgestellte vertraute Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
 - 5) Niemand kann, ohne ein Galleriebillet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.
 - 6) Der Eintrittspreis ist:
In den Saal: Für einen Herrn 1 fl. 21 fr.
Für eine Dame 1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie — 24 fr.
 - 7) Die Pause zwischen Nacht- und Tagball ist von 12 — 1 Uhr.
-
-

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Februar, 1833.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Shakespeare,
nach Schröders Bearbeitung.

Der König von Dänemark	.	.	Herr Thurnagel
Die Königin	.	.	Frau v. Busch
Hamlet, Prinz von Dänemark	.	.	Herr Braunhofer
Der Geist von Hamlets Vater	.	.	Herr Brandt
Oldenholm, Oberkämmerer	.	.	Herr Grua
Ophelia, seine Tochter	.	.	Mad. Versing
Laertes, sein Sohn	.	.	Herr Bauer
Güldenstern, Hofherr	.	.	Herr Mühlborser d. j.
Bernsfeld, }	Offiziere	.	Herr Arnold
Gustav, }	von der	.	Herr Ritter
Erich, }	Leibwache	.	Herr Richter
Frenzwow, }	Soldaten	.	Herr Alexander
Schauspieler: Der Herzog	.	.	Herr Zanson d. j.
Die Herzogin	.	.	Wlle. Lauber
Lucian	.	.	Herr Zanson d. a.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Februar, 1833.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Freund statt der auf heute bestimmten Oper: „Tell“):

Das Räthchen von Heilbronn.

Romantisches Kitterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

Das Behmgericht.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Brandt
Graf Otto von der Flübe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhl- herr des heimlichen Gerichts . . .	Herr Versing
Helene, Gräfin von Strahl . . .	Frau v. Busch
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Braunhofer
Ritter Flamborg, des Grafen Basall	Herr Kühn
Gottschalk, des Grafen Leibknappe .	Herr Grua
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Bauer
Fräulein Kunigunde von Thurneck .	Mlle. Wepfer
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Zimmermann
Rheingraf von Stein	Herr Bauer
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Mühlendorfer d. j.
Theobald Friedeborn, reicher Wassen- schmied aus Heilbronn	Herr Thurnagel
Räthchen, seine Tochter	Mad. Versing
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter
Köhler	Herr Janson d. ä.
Sein Sohn	Marie Grua
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers. Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck. Volk und Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl. Boten und Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen, Vermummte.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

210

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Februar, 1833.

Das Rothkäppchen.

Zauberoper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
des Cheaulon. Musik von Boyeldieu.

Baron Rodolphe de St. Lieu .	Herr Nieser
Rosalie, Rothkäppchen genannt .	Mlle. Backofen
Graf Roger, unter dem Namen Alain	Herr Diez
Job, Magister eines Dorfes . .	Herr Grua
Nannette, dessen Verlobte . .	Mlle. Wepfer
Bertha, Bäuerin	Mad. Boch
Eremit	Herr Versing
Edmond, Stallmeister des Grafen	
Roger	Herr Richter
Holzbauer }	Herr Arnold
	Herr Würzbach
Gefolge des Grafen Roger. Gefolge des Baron Rodolphe.	
Chor von Bauern und Bäuerinnen. Genien. Holzbauer.	

Die Scene spielt in Vivarais, im 11ten Jahrhundert.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 27. Februar: Viertes Abonnement:
Concert im großen Saale.

211

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. Februar, 1833.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen
des Planche bearbeitet von L. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden	Herr Braunhofer
General Duffert, Commandant von Stralsund	Herr Richter
Hauptmann Reichel	Herr Bauer
Gustav von Merveldt	Herr Mühlendorfer d. j.
Freimann	Herr Grua
Ulrika, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Adam Brock, reicher Pächter auf Rügen	Herr Brandt
Eva, seine Tochter	Mad. Versing
Mathias Muffebold, Bürgermeister in Zirkow	Herr Thurnagel
Ein Offizier	Herr Arnold
Ein Soldat	Herr Janson d. j.
Offiziere. Wachen. Matrosen.	

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel
Rügen, in den beiden letzten in der Festung Stralsund.

Zeit: das Jahr 1715.

H i e r a u f :

Die 2 letzten Acte des Jfflandischen Schauspiels:

Die Hagestolzen.

Hofrath Reinhold	Herr Brandt
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Frau v. Busch
Geheimerath Sternberg	Herr Grua
Consulent Wachtel	Herr Thurnagel
Linde, Pächter	Herr Bauer
Therese, seine Frau	Mad. Lauber
Margaretha, deren Schwester	Mad. Versing
Paul, } des Pächters Kinder	Therese Lauber
Bärbchen, }	Polirena Heuser
Valentin, des Hofraths Bedienter	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. März, 1833.

Wilhelm Tell.

Große heroisch-romantische Oper in 4 Abtheilungen nach Souy
und Bis frei bearbeitet von Theodor von Haupt.

Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der
Schweiz

Rudolph der Habsburg, sein Vertrauter

Wilhelm Tell,

Walther Fürst,

Melchthal,

Arnold, sein Sohn,

Prinzessin Mathilde

Hedwig, Tells Gattin

Gemmy, Tells Gattin

Fischer

Schweizer

Herr Versing

Herr Werth

Herr Kühn

Herr Grua

Herr Thurnagel

Herr Nieser

Mlle. Backofen

Mad. Boch

Mlle. Wepfer

Herr Diez

Damen und Gefolge Mathildens. Pagen.

Hauptleute und Soldaten unter Gesslers Anführung.

Knechte Gesslers.

Jäger und Bogenschützen.

Tyroler und Tyrolerinnen.

Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: das Jahr 1307.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Freund.

213
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. März, 1833.

I s i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . . .	Herr Bauer
Gräfin Olga	Mad. Versing
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Braunhofer
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister, } Leibeigene	Herr Grua
Ossip, Märchen-Erzähler, } des	Herr Brandt
Fedor, Kammerdiener, } Fürsten	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	Mlle. Lauber
Diener des Fürsten.	

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. März, 1833.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	
Marquis von San Marco . . .	Herr Nieser
Lord Roxburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin . . .	Mad. Boch
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri . . .	Herr Diez
Mateo, Wirth . . .	Herr Grua
Zerlina, seine Tochter . . .	Mlle. Backofen
Giacomo, Gefährten des Marquis	Herr Versing
Beppo,	Herr Werth
Ein Bauer . . .	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam.	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Eschborn. — Mlle. Weyfer. —
Mlle. Kinkel.

215

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. März, 1833.

Die drei Wahrzeichen.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Holbein.

Elisbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen von Wolfenburg und Kron- stein	Mad. Versing
Irmentraut, deren Erzieherin . . .	Mad. Bauer
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Thürnagel
Konrad von Starckenburg, rechtmä- ßiger Erbe von Kronstein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land- und leutlosen, Stammschlusses Starckenburg	Herr Braunhofer
Stürmer, sein alter Knappe	Herr Brandt
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige	Herr Bauer
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann	Herr Ritter
Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Versing
Rix von Langen, der Neidhardt . .	Herr Grua
Herrmann von Eichenau, der Stolz	Herr Arnold
Kunibert vom Thale, der Weise genannt	Herr Richter
Walter, Edelknabe der Gräfin . . .	Mlle. Lauber
Franz, Laufenheims vertrauter Diener	Herr Reutter
Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere. Rathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk.	

Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern
Starckenburg und Kronstein.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Mittwoch, den 13. März, (mit aufgehobenem Abonnement —
zum Vortheile des gesammten Chorpersonals
des hiesigen Hoftheaters): Aline von Feuden-
heim, Zauberoper. Hr. Obermayer, vom Großherzogl.
Hoftheater in Karlsruhe — Bims. — Vorher geht:
Mataplan. Vaudeville.

216.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. März, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des gesammten Chorpersonals
des hiesigen Hoftheaters:

Aline von Feudenheim,

oder:

Die Pfalz in Ostindien.

Zauberposse in 3 Abtheilungen, nach Bäuerle's „Wien in
einem andern Welttheile“ bearbeitet. Musik von W. Müller.

Aline, Königin von Golconda, eine Deutsche, sonst Marie von Feuden- heim genannt	Mad. Eschborn
Elise, ihre Jugendfreundin und Vertraute	Mlle. Kinkel
Wampelino, } Große des Reichs	Herr Thurnagel
Usbeck, }	Herr Richter
Hagar, Wampelino's Vertrauter	Herr Versing
Osmin, Offizier des Palastes der Königin	Herr Reutter
Dappich, Palast-Inspector	Herr Grua
Nicki, sein Sohn	Herr Ritter
Ankertaui, Capitain eines holländ. Schiffes	Herr Kühn
Hauptmann von Eichenkron	Herr Diez
Offizier der holländischen Truppen	Herr Arnold
Bims, Schiffsbarbier	„
Zaire, Golconderin	Mlle. Löwe
Bauernmädchen	Mlle. Zimmermann
Sassenbube	„
Lissa, Golcondens Schutzgeist	Mlle. Wepfer
Aline's Gefolge. Indische Soldaten. Mohren. Sklaven. Deutsche Handwerker. Deutsche Bauern und Bäuerinnen. Holländische Soldaten. Matrosen etc.	

* Hr. Obermayer, vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Vorher geht:

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier, Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 13. März,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Donnerstag, den 14. März: Der Rehbock, Lustspiel von
Kozebue. — Die Mäntel, Lustspiel von Blum.

217
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. März, 1833.

D e r R e h b o c k.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Elberfeld	Herr Bauer
Die Gräfin	Mlle. Wexfer
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin	Herr Braunhofer
Baronin Freiling, Wittwe	Mlle. Kinkel
Nannette, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Löwe
Grauschimmel, Pächter	Herr Ritter
Grete, seine Frau	Mad. Versing

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Grafen.

D i e M ä n t e l ,

o d e r :

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Brandt
Anna, seine Mündel	Mlle. Kinkel
Franciscus, Schneider	Herr Ritter
Brigitte	Mad. Versing
James, englischer Soldat	Herr Braunhofer
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

218

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. März, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Bauer statt des
angekündigten Drama: „Yelva“):

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Joh. Weiffenthurn.

Bolzheim	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Gruber	.	.	.	.	Herr Ritter
Commissaire	.	.	.	.	Herr Grua
Amtmann Kübel	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Frau Barbara Tröstegott	.	.	.	.	Mad. Bauer
Der Richter zu Sternberg	.	.	.	.	Herr Brandt
Marthe, seine Frau	.	.	.	.	Frau v. Busch
Röse, seine Tochter	.	.	.	.	Mad. Versing
Sollau	.	.	.	.	Herr Versing
Räthe,	.	.	.	.	Mlle. Lauber
Anne, } Bauernmädchen	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Lise,	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Amtsschreiber	.	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Kilian, Amtsdienner	.	.	.	.	Herr Dögen
Gerichtsdienner	.	.	.	.	Herr Luz
Geschworne }	.	.	.	.	Herr Arnold
Knecht	.	.	.	.	Herr Würzbach
Bauern.	.	.	.	.	Herr Reutter

H i e r a u f :

Der Kaliphe von Bagdad.

Oper in einem Acte, von Bayeldieu.

Am Schlusse der Oper Tanz, von Herrn Balletmeister Zelle,
Mlle. Gauthier und Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 18. März, wird (mit aufgehobenem Abonnement)
die Familie Chiarini mit ihrer Gesellschaft große acro-
batische Vorstellungen zu geben die Ehre haben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. März, 1833.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen,
nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Der alte Feldern	Herr Thurnagel
Dessen Frau	Frau v. Busch
Herrmann, ihr Sohn	Herr Bauer
Rector	Herr Grua
Apotheker	Herr Ritter
Der Richter	Herr Brandt
Dorothea	Mad. Versing

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

R o m m h e r !

Dramatische Aufgabe in 1 Act, von Elsholz.

Schauspieldirector	Herr Braunhofer
Schauspielerin	Mad. Versing
Bedienter	Herr Reutter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Mittwoch, den 20. März: Fünftes Abonnement:
Concert im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. März, 1833.

L i e b e k a n n A l l e s ,
o d e r :
Die bezähmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach Shakespeare und Schink,
für die Bühne eingerichtet von Holbein.

Baron von Grommer	Herr Thurnagel
Franziska, } seine Töchter	Mlle. Kinkel
Julie,	Mlle. Lauber
Elise,	Mlle. Wepfer
Doctor Dolsing, Juliens Gatte	Herr Richter
Hofrath von Wärliz, Elisens Gatte	Herr Bauer
Obrist von Kraft	Herr Braunhofer
Ein Musiklehrer	Herr Grua
Caroline, Franziska's Kammermädchen	Mlle. Löwe
Crispin, ein Bauerjunge	Herr Ritter
Müller, vormal's Corporal, des Obristen vertrauter Diener	Herr Arnold
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	Herr Reutter
Ein Schuster	Herr Janson d. ä.

Die Handlung geschieht theils in der Stadt, theils auf dem
nahe gelegenen Gute des Obristen.

H i e r a u f :

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen statt der
auf heute bestimmten Oper: „Das Concert am Hofe“):

D i e V e r s t o r b e n e .

Posse in einem Acte, von Lebrün.
(Fortsetzung der Posse: „Nummer 777.“)

Vortheil, Notar	Herr Thurnagel
Pfeffer, Verwalter des Grafen Silberling	Herr Ritter
Lisette, Puzmacherin, des Notars Mündel	Mlle. Kinkel
Rose, des Notars Schreiber, Nefte des Postmeisters im Orte	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Mühlendorfer d. j.

Freitag, den 22. März, wird (mit aufgehobenem Abonnement)
die Familie Chiarini mit ihrer Gesellschaft große acro-
batische Vorstellungen zu geben die Ehre haben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. März, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

wird

die Familie

CHIARINI

mit ihrer Gesellschaft

große acrobatische Vorstellungen

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung:

Tänze mit der Balancirstange.

- 1) Herr Chiarini d. j. wird sich nach mehreren Abwechslungen durch einen besonders schweren Tanz auszeichnen.
- 2) Mad. Bianchi wird einen Tanz, betitelt: «La Gavotte de Vestris», aufführen.
- 3) Herr Joseph Chiarini wird einen Tanz auf dem Seile, betitelt: «La Sabotière», ausführen.
- 4) Die kleine Virginie wird mehrere Tänze ausführen.

Zweite Abtheilung:

Tänze ohne Balancirstange.

- 1) Herr Jos. Chiarini wird besonders schwierige Tänze und Kunststücke produciren.
- 2) Herr Ant. Chiarini wird einen Leitertanz ausführen.
- 3) Mad. Bianchi wird mit zwei Fahnen verschiedene Tänze ausführen.
- 4) Die kleine Virginie wird mehrere Tänze produciren.

Dritte Abtheilung:

Die vier Mohren,

Ballet

(mit Eocusnüssen).

Der goldne Traum,

oder:

Der alte Geizhals.

Neue Pantomime in einem Acte.

Zum Beschluß:

Die große Ascension von 5 Personen:

Flora, von vier Gärtnern getragen, vorstellend; ausgeführt von den Herren Felix, Joseph, Johann und Franz, und Mlle. Flora Chiarini.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 22. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. März, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen und
Mad. Eschborn statt der angekündigten Oper:
„Die weiße Frau“):

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval. Musik von Mehül.

Joseph unter dem Namen Kleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Herr Diez

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter

Herr Werth

Anführer von Josephs Leibwache

Herr Richter

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Herr Bersing

Benjamin,

Mlle. Wepfer

Ruben,

Herr Grua

Simeon,

Herr Kühn

Levi,

Herr Reutter

Naphtali,

Herr Sanson d. ä.

Juda,

Jakobs Söhne.

Dan,

Gad,

Asser,

Isaschar,

Sebulon,

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Mad. Eschborn. — Herr Brandt. —
Herr Mühlendorfer d. ä. — Herr Mühlendorfer d. j. —

Montag, den 25. März: Der Ducker und die Tänzerin, Lustspiel. —
Hierauf: Yelva, Melodrama.

222

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 25. März, 1833.

Der Quäker und die Tänzerin.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe und Duport, von Stawinsky.

James Morton, Quäker	Herr Braunhofer
Georgina Barlow, Tänzerin	Mlle. Kinkel
Lord Arthur Darsie, Marquis von Clifford, Pair von England	Herr Bauer
Lord Murray, sein Freund	Herr Arnold
Tobias	Herr Ritter
Bedienter	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in London, in Georgina's Wohnung.

H i e r a u f :

M e l o d r a m a .

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell. Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Mad. Lauber
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer
Tscherkof, russischer Fürst	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine	Mlle. Kinkel
Nelva, eine stumme Waise	Mad. Versing
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau v. Busch
Kaluga, ein Kosak	Herr Versing

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. März, 1833.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von K. N. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormal's Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Versing
Anna, seine Mündel	Mad. Eschborn
George, ein junger englischer Offizier	Herr Nieser
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	Mlle. Wepfer
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Boch
Mac-Irton, Friedensrichter	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.	

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahr 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. — Hr. Mühlborfer d. d.
— Hr. Mühlborfer d. j. —

Sonntag, den 31. März: (zum Vortheile der Pensions-
Anstalt): Großes Vocal- u. Instrumental-Concert
im Theatersaale.

Während der Charwoche, vom 31. März bis zum 7.
April, ist die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 7. April: Sechstes Abonnement-
Concert im großen Saale.

Montag, den 8. April: Oberon, große romantische Oper
von K. M. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 31. März, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

G r o ß e

musikalische Akademie

im Theatersaale.

I.

- 1) Ouverture zu „Egmont“ von L. v. Beethoven.
- 2) Zum ersten Male: Terzett aus der Oper „Anna Bolena“ von Donizetti, gesungen von Mad. Eschborn und den Herren Diez und Bersing.
- 3) Großes Septett für Violine, Viola, Violoncelle, Clarinette, Horn, Fagot und Contrebaß von Beethoven, vorgetragen von den Herren Ripfel, Mehr, Heinesetter, Gäßner, Diemer, Bornkeller und Keil.
- 4) Zum ersten Male: Fischerlied mit Chor, von Panny, gesungen von Herrn Rieser, mehreren Mitgliedern der Oper und des Sing-Vereines.

II.

- 1) Ouverture zur Oper „Semiramis“ von Catel.
- 2) Zum ersten Male: Der Herbst am Rheine, Scene mit Chor, gesungen von den Mitgliedern der Oper und des Sing-Vereines.
- 3) „Preciosa's Erwachen“, Gedicht von Spindler, in Musik gesetzt vom Königl. Bayer. Hofkapellmeister Herrn Fränzl.

Zum Beschluss:

- 4) Erstes Finale der Oper: „Die beiden Nächte“ von Boyeldieu.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 30. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. April, 1833.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, }	Mlle. Kinkel
Droll, } Oberons dienende Geister	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherazmin, sein Knappe	*
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Thurnagel
Rezia, dessen Tochter	Mlle. Backofen
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Versing
Abdallah, Seeräuber	Herr Braunhofer
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Herr Wolfram — als Gast.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Telle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Brandt.

Mittwoch, den 10. April, (zum ersten Male): Die Gebrüder Foster. Drama, nach dem Englischen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. April, 1833.

Zum ersten Male:

G e b r ü d e r F o s t e r,
o d e r:
Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England .	Herr Nieser
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Thurnagel
Seine Frau .	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe .	Herr Bauer
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr .	Herr Grua
Johanna, seine Tochter .	Mlle. Kinkel
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mad. Versing
Sir George Klingsporn .	Herr Mühlborfer d. j.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Arnold
Jones, Agnesens alter Diener .	Herr Richter
Sharpe, } lockere Gesellen .	Herr Janson d. j.
Fleece, } .	Herr Werth
Lucko, } .	Herr Hasfeld
Anwalt .	Herr Versing
Schließer des Schuldthurms .	Herr Lauber
Constable .	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown .	Herr Würzbach
Diener } .	Herr Rehr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Kaze	Herr Reutter
Gerichtsdiener .	Herr Janson d. ä.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors Feste.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Brandt.

Die Eingangspreise sind bekannt.

226

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. April, 1833.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe
und Delavigne, übersetzt von K. A. Ritter.
Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Niefer
Irma, eine Griechin	Mad. Eschborn
Baptiste, Schlosser	*
Roger, Maurer	Herr Diez
Henriette, seine Frau, Baptistes Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Mad. Boch
Zobeide, Irma's Freundin . . .	Mlle. Wepfer
Usbeck, } Sklaven im Gefolge des	Herr Grua
Rica, } türkischen Gesandten .	Herr Kühn
Oberkellner. Diener Leons.	

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt
St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

* Herr Wolfram — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. —

227
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. April, 1833.

Die Nacht im Walde, oder: Die zwei Worte.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier.
Musik von d'Alayrac.

Walbelle, Offizier	Herr Niefer
La France, sein Bedienter	Herr Diez
Die Wirthin	Mad. Eschborn
Rose, im Dienste der Wirthin	Mlle. Kinkel
Lafleur, Walbellens Reitknecht. Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.	

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen,
Gasthause vor.

Hier auf: Der Unsichtbare.

Komische Oper in 1 Acte, von Costenoble. Musik von Cule.

Hanns Plattkopf, Gastwirth	*
Kätchen, seine Frau	Mad. Eschborn
Lernau, Husarenlieutenant	Herr Werth
Steinfeld, Cornet	Herr Kühn
Fliehmig	Herr Versing
Preller, Krämer	Herr Grua
Marqueur	Herr Reutter

* Herr Wolfram — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Badofen. — Hr. Brandt. —

Montag, den 15. April, mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vorthelle des Hoffchauspielers Herrn Braunhofer: Die
Galeerenklaven, oder: Die Mühle von St. Alde-
ron. Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen mit
Chören und Tänzen. (Zum ersten Male nach Hell's
Bearbeitung.)

228

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. April, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Braunhofer.

Die Galeerenflaven,

oder:

Die Mühle von St. Alderon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, mit Chören
und Tänzen.

(Zum ersten Male nach Hell's Bearbeitung.)

Therese, eine junge Wittwe, Besi- zerin einer Mühle	Mad. Bersing
Antoine Perrot, ihr Bruder	Herr Bauer
Louis, ihr kleiner Sohn	Therese Lauber
François, Müller	Herr Braunhofer
Déville, Major der Gensd'armée	Herr Grua
Martin, Posthalter	Herr Ritter
Ein Unbekannter	Herr Thurnagel
Jean Leblanc, Müllerbursche	Herr Mühlendorfer d. j.
Ein Bauer	Herr Arnold
Bauern, Bäuerinnen, Häscher.	

Die Handlung geschieht in Frankreich, bei dem Dorfe
St. Alderon.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Montag, den 15. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Herr Brandt. — Mlle. Backofen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. April, 1833.

D e r R e h b o d t.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Elberfeld	Herr Bauer
Die Gräfin	Mlle. Wepfer
Baron Wolfenstein, Bruder der Gräfin	Herr Braunhofer
Baronin Freiling, Wittwe	Mlle. Kinkel
Nannette, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Löwe
Grauschimmel, Pächter	*
Grete, seine Frau	Mad. Versing

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Grafen.

* Herr Wolfram — als Gast.

V o r h e r g e h t :

D e r W i t t w e r.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise, { Bauersleute aus verschiedenen	Mlle. Kinkel
Peter, { Dörfern	Herr Braunhofer
Christel, sein Sohn	Therese Lauber

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf, nahe bei der Hauptstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. April, 1833.

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, eine reiche Wittve	Frau v. Busch
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Thurnagel
Charlotte, seine Tochter	Mlle. Löwe
Frau von Donner, Gutsbesitzerin	Mad. Bauer
Justizrath Borthell	Herr Braunhofer
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Mlle. Kinkel
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer
Johann, sein Bedienter	Herr Ritter
Ladendiener	Herr Reutter
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch	Herr Sanson d. j.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Hierauf: (zum ersten Male:)

H e r o.

Monodrama mit Chören, gedichtet von Aloys Schreiber,
componirt von J. Brandl.

Hero Mad. Versing
Chor der Nereiden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. —

249 231
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. April, 1833.

T i t u s.

Große Oper in 2 Abtheilungen, von Metastasio.
Musik von Mozart.

Titus, römischer Kaiser	Herr Nieser
Titellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Mad. Eschborn
Sextus, } Patricier und Anführer	Herr Diez
Annius, } der Leibwache	Herr Werth
Servilia, Sextus Schwester	Mlle. Wepfer
Publius, Anführer der Leibwachen	Herr Kühn
Dolabella, } Senatoren	Herr Versing
Pollio, }	Herr Grua
Senatoren, Victoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben &c. Geschenkebringende mehrerer Nationen.	

Die Scene ist in Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. —

244 232

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. April, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Bersing statt des auf heute bestimmten Lustspiels: „Die Schleichhändler“):

Der Quäker und die Tänzerin.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe und Duport, von Stawinsky.

James Morton, Quäker . . .	Herr Braunhofer
Georgina Barlow, Tänzerin . . .	Mlle. Kinkel
Lord Arthur Darsie, Marquis von Clifford, Pair von England . . .	Herr Bauer
Lord Murray, sein Freund . . .	Herr Arnold
Tobias	Herr Ritter
Bedienter	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in London, in Georgina's Wohnung.

Röschens Aussteuer,

oder:

Das Duell.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Löwe
Graf Altheim	Herr Mühlendorfer d. j.
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Thurnagel
Röschchen, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Lauber
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Janson d. ä.
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pachthof, eine Meile vom Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Brandt. — Mad. Bersing.

Mittwoch, den 24. April: (Mit aufgehobenem Abonnement:) Othello, der Mohr von Venedig. Große Oper von Rossini. — Fräulein Henriette Karl, Sängerin der großen Theater Italiens, Mitglied der philharmonischen Gesellschaft in Rom — Desdemona.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. April, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn Nieser und der Mlle. Weyfer, wird statt der angekündigten Oper „Othello“:

Fräulein Henriette Carl,

erste Sängerin der großen Theater Italiens, Mitglied der philharmonischen Gesellschaft in Rom,

ein großes

Vocal- u. Instrumental-Concert im Theatersaale

heute zu geben die Ehre haben.

I.

1. Ouvertüre der Oper „Wilhelm Tell,“ von Rossini.
2. Rondeau von Nicolini, gesungen von Fräulein Carl.
3. Potpourri für Clarinette von Spaeth, vorgetragen von Herrn Gäßner.
4. Arie aus: Ultimo Giorno di Pompeji, von Paccini, vorgetragen von Fräulein Carl.
5. Scene und Duett aus der Oper „Jessonda,“ von Spohr, vorgetragen von Fräulein Carl und Herrn Diez.

II.

1. Ouvertüre der Oper „Ferdinand Cortez,“ von Spontini.
2. Variationen von Mercadante, componirt für Fräulein Carl und von ihr vorgetragen.
3. Capriccio über schwedische Nationallieder von B. Romberg, vorgetragen von Herrn Eichhorn d. j.
4. Arie aus „Semiramis,“ von Rossini, vorgetragen von Fräulein Carl.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 24. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. April, 1833.

Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Guts-		Frau v. Busch
besitzerin	.	Mlle. Kinkel
Minna, ihre Nichte	.	
Zollinspector von Harder, vormals	.	Herr Thurnagel
Hauptmann	.	Herr Mühlendorfer d. i.
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	.	Mad. Versing
Julie,	.	Herr Bauer
Oberförster von Waldbau	.	Herr Ritter
Till, Zollassistent	.	*
Schelle, Barbier	.	
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	.	Mlle. Löwe
Christian, Kutscher bei Herrn v. Harder	.	Herr Reutter
Erster Schmuggler	.	Herr Würzbach
Zweiter Schmuggler	.	Herr Richter
Gränziäger	.	Herr Arnold
	.	Herr Rehr

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Gränze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

* Herr Wolfram. Letzte Gastrolle.

H i e r a u f :

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Die alte Jungfer Nelkenstroh	.	Mad. Bauer
Flatterling, ihr Neffe	.	Herr Bauer
Hannchen	.	Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Brandt. — Mlle. Backofen. —
Mlle. Wepfer.

234

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 26. April, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn . . .	Herr Diez
Othello, venetianischer Heersführer .	Herr Nieser
Brabantio, Senator . . .	Herr Versing
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt . . .	*
Iago, } Othello's Freunde	Herr Kühn
Lucio, Senator, }	Herr Werth
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mlle. Wepfer

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona,
Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* Fräulein Henriette Karl, Sängerin der großen Theater
Italiens, Mitglied der philharmonischen
Gesellschaft in Rom.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Freitag, den 26. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. April, 1833.

Fra Diavolo,
oder:
Das Gasthaus von Terracina.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	
Marquis von San Marco . . .	Herr Nießer
Lord Kofburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin . . .	Mad. Boch
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri	Herr Diez
Mateo, Wirth	Herr Grua
Zerlina, seine Tochter	Mad. Eschborn
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Versing
Beppo, }	Herr Werth
Ein Bauer	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam .	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Hr. Brandt. — Hr. Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. April, 1833.

Welche ist die Braut?

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Baronin Wendheim	.	.	.	Frau v. Busch
Nina, }	ihre Töchter	.	.	Mad. Bersing
Emmy, }		.	.	Mlle. Lauber
Marie, Wittwe, ihre Stieftochter	.	.	.	Mlle. Kinkel
Waldberg	.	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Herr von Grünau	.	.	.	Herr Bauer
Advocat Wolf	.	.	.	Herr Grua
Herr von Blümlein, pensionirter Rath	.	.	.	Herr Thurnagel
Baronin Dürer	.	.	.	Mad. Eschborn
Räthin Sommer	.	.	.	Mad. Lauber
Herr von Dorn	.	.	.	Herr Braunhofer
Frau von Dorn	.	.	.	Mad. Bauer
Herr von Hacken	.	.	.	Herr Richter
Frau von Lichtberg	.	.	.	Mlle. Eichborn d. j.
Herr von Trausbach	.	.	.	Herr Werth
Fräulein Impfen	.	.	.	Mlle. Wepfer
Fräulein Grinzberg	.	.	.	Mlle. Schmitt
Babette, Kammermädchen der Baronin	.	.	.	Mlle. Löwe
Diener der Baronin	.	.	.	Herr Tanson d. ä.

Herrn und Damen zum Thee. Bediente.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Badofen. — Hr. Brandt. — Hr. Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Mai, 1833.

D a s E p i g r a m m.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Kanzleidirector Löwe, geheimer Re-	
ferendär des Fürsten . . .	Herr Thürnagel
Madame Löwe, seine Frau . .	Frau v. Busch
Karoline, seine Tochter erster Ehe .	Mad. Versing
Eduard, sein Sohn zweiter Ehe .	Herr Mühlborfer d. j.
Räthin Warning . . .	Mad. Lauber
Friederike, ihre Tochter . . .	Mlle. Kinkel
Doctor Busch . . .	Herr Bauer
Hauptmann Klinker . . .	Herr Braunhofer
Commerciennrath Hippelbanz . .	*
Corporal Müller . . .	Herr Grua
Luiſe, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe
Jakob, Bedienter im Löwischen Hause	Herr Tanson d. ä.
Knabe . . .	Marie Grua
Bedienter . . .	Herr Alexander

* Herr Döring. Erstes Debut.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Backofen. — Mlle. Wepfer. — Hr. Brandt. —
Hr. Ritter.

Sonntag, den 5. Mai, (mit durchaus neuer Einrichtung): Der Freis-
schütze, romantische Oper von K. M. v. Weber. Mad. Fischer, Mit-
glied des großherzogl. Hoftheaters in Karlsruhe — Agathe.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Mai, 1833.

(Mit durchaus neuer Einrichtung.)

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	*
Annenchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Backofen
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	Herr Braunhofer
Kilian, Bauer	Herr Keutter
Fürstliche Jäger	Herr Janson d. j.
	Herr Arnold
	Herr Janson d. ä.
Ein Eremit	Herr Versing
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mad. Fischer, Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Karlsruhe.

Die Decoration der ersten Abtheilung ist von Herrn Hoftheater-Maler Bille, die der zweiten von Herrn Hoftheatermaschinen-Mühlendorfer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette, ohne Ausnahme, sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 30 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges.	1 fl. 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges.	1 fl. 12 fr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 30 fr.
Gallerie	— 24 fr.
Seitenbänke daselbst	— 18 fr.

Unpäßlich: Mlle. Wepfer. — Hr. Brandt. —
Hr. Ritter.

239

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Mai, 1833.

Die Galeerenflaven,
oder:
Die Mühle von St. Alderon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, mit Chören
und Tänzen.

(Nach Hell's Bearbeitung.)

Therese, eine junge Wittwe, Besi- zerin einer Mühle	Mad. Bersing
Antoine Perrot, ihr Bruder	Herr Bauer
Louis, ihr kleiner Sohn	Therese Lauber
François, Müller	Herr Braunhofer
Deville, Major der Gensd'armirie .	Herr Grua
Martin, Posthalter	Herr Döring
Ein Unbekannter	Herr Thurnagel
Jean Leblanc, Müllerbursche	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Bauer	Herr Arnold
Bauern, Bäuerinnen, Häscher.	

Die Handlung geschieht in Frankreich, bei dem Dorfe
St. Alderon.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Wepfer. — Herr Brandt. —
Herr Ritter.

Dienstag, den 7. Mai:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Mit durchaus neuer Einrichtung.)

Der Freischütz,
große romantische Oper von K. M. v. Weber.

240

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Mai, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Mit durchaus neuer Einrichtung.)

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	*
Minchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Backofen
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	Herr Braunhofer
Killian, Bauer	Herr Reutter
Fürstliche Jäger	Herr Tanson d. j.
	Herr Arnold
	Herr Tanson d. ä.
Ein Eremit	Herr Versing
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mad. Fischer, Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Karlsruhe.

Die Decoration der ersten Abtheilung ist von Herrn Hoftheater-Maler Bille, die der zweiten von Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlendorfer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Alle Freibillette, ohne Ausnahme, sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen	9 fl. 48 fr.
zu acht Plätzen	11 fl. 12 fr.
u. s. w.	
Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen	8 fl. 24 fr.
zu acht Plätzen	9 fl. 36 fr.
u. s. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen	7 fl. —
zu acht Plätzen	8 fl. —
u. s. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 30 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. 12 fr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 30 fr.
Gallerie	— 24 fr.
Seitenbänke daselbst	— 18 fr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 6. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

241
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Mai, 1833.

Zum ersten Male:

T a r t u f f e ,
oder:
D e r S c h e i n h e i l i g e .

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Moliere;
metrisch übersetzt.

Käthin Seelheim	Frau v. Busch
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann	Herr Thurnagel
Elmire, seine zweite Frau	Mad. Versing
Louis, Seelheims Sohn	Herr Mühlborfer d. j.
Marianne, Seelheims Tochter	Mlle. Löwe
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder	Herr Grua
Secrétaire Keer	Herr Bauer
Tartuffe, Seelheims Freund	Herr Döring
Dorine, Elmirens Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Säuberlich, Gerichtsdiener	Herr Richter
Polizei-Offizier	Herr Arnold
Wache.	

Die Handlung geschieht in Seelheims Hause.

H i e r a u f :

D e r K a m m e r d i e n e r .

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe
und Melesville, von F. Krickeberg.

Graf Edmund von Gerville	Herr Braunhofer
Gräfin Amalie, seine Gemahlin	Mlle. Kinkel
Germain, Kammerdiener des Grafen	Herr Bauer
Annette, seine Frau	Mad. Versing
Dupré, Bedienter	Herr Tanson d. ä.
Der Koch	Herr Reutter
Der Kutscher	Herr Würzbach

Anfang um 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mlle. Wepfer.

242

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Mai, 1833.

Der Dachdecker.

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Kothen, Candidat der Rechte	Herr Mühlborfer d. j.
Justizrath Qualm	Herr Thurnagel
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt, Verwandte	
Gräfin Schnee, der	
Baronin Reif, Baronin	
Peter Pegold, Dachdecker	Herr Bauer
Gottlieb Schlei,	Herr Ritter
Mutter Grauzen, Kothen's Aufwärterin	Mad. Lauber
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths	Herr Arnold
Jean, des Grafen Lafaien	Herr Reutter
Louis,	Herr Janson d. j.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Kehr
Ein Bürger	Herr Richter
Polizeidiener	Herr Luz
Diener des Grafen	Herr Janson d. a.
Volk.	

Vorher:

Die Brandschabung.

Schauspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	Herr Bauer
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Thurnagel
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Marder, Kaufmann, vormals Hand- lungsbdiener bei Klippfisch	Herr Döring
Gutmann, Tischler	Herr Brandt

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Samstag, den 11. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement —
zum Vortheile der Pensionsanstalt): Oberon,
große romantische Oper von R. M. v. Weber.

243

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 11. Mai, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

D e r v n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll,	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Versing
Abdallah, Seeräuber	Herr Mühlendorfer d. j.
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Mad. Fischer, Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Karlsruhe.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Telle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 11. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

244

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Mai, 1833.

Die Drillinge.

Posse in 4 Abtheilungen.

Ferdinand von Wendheim,	Drillinge	Herr Döring
Ferdinand der Seefahrer,		
Ferdinand von Meissen,	.	.
Julie, Ferdinands Braut	.	Mlle. Kinkel
Wallmer, ihr Vater	.	Herr Grun
Karoline, des Seefahrers Frau	.	Frau v. Busch
William, ein Mohr, Ferdinands Diener	.	Herr Bauer
Johann, Diener Ferdinands von Meissen	.	Herr Richter
Ernestine, Gastwirthin	.	Mad. Versing
Jakob, { Aufwärter im Gasthose	.	Herr Reutter
David, {	.	Herr Janson d. j.
Gerichtsrath	.	Herr Thurnagel
Landreiter	.	Herr Alexander
Greif,	.	Herr Janson d. ä.
Märten, { Polizeidiener	.	Herr Arnold
Trink, {	.	Herr Würzbach
Schreiber des Gerichts.	.	.

Hier auf:

Pas-de-trois, aus „Wilhelm Tell“, von Rossini,
ausgeführt
von Hrn. Balletmeister Telle, Mlle. Gauthier, Mlle. Petit.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Heute, nach der Vorstellung:

Ball, im grossen Saale.

Anfang neun Uhr, Ende zwei Uhr.

Eintrittspreise: In den Saal 48 fr. — Auf die Gallerie 24 fr.

245

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. Mai, 1833.

O b e r o n .

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mlle. Backofen
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Versing
Abdallah, Seeräuber	Herr Mühlbacher d. j.
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Telle, Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 16. Mai: Gebrüder Foster, Drama nach dem Englischen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Mai, 1833.

Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter: Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Brandt
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Thurnagel
Seine Frau	Frau v. Busch
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr Bauer
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua
Johanna, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mad. Versing
Sir George Klingsporn	Herr Mühlendorfer d. i.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Arnold
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Richter
Sharpe,	Herr Sanson d. i.
Fleete, } lockere Gesellen	Herr Werth
Lucky, }	Herr Haszfeld
Anwalt	Herr Versing
Schließer des Schulthürms	Herr Lauber
Constable	Herr Luz
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach
Diener }	Herr Rehr
Kellner im Wirthshause zur goldenen Kaze	Herr Reutter
Gerichtsdienner	Herr Sanson d. a.
Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Freitag, den 17. Mai, (zum Vortheile der Großherzogl. Bad. Hoffängerin Madame Fischer): Ferdinand Cortez, große Oper von Spontini. Mad. Fischer — Amazilly, letzte Gastrolle.

247
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17. Mai, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile

der

Großherzoglich Badischen Hofsängerin

Madame Fischer:

Ferdinand Cortez,

oder:

Die Eroberung von Mexico.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Nieser
Alvaro, sein Bruder	Herr Diez
Morales, sein Vertrauter	Herr Grua
Telasco, Neffe des Königs von Mexico,	
Cazike	Herr Kühn
Amazilly, seine Schwester	*
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Versing
Zwei spanische } Gefangene	Herr Kollin
Offiziere, } der Mexicaner	Herr Werth
Gefährtinnen der Amazilly }	Mlle. Wepfer
	Mlle. Kinkel
	Mlle. Eichhorn d. j.
Ein mexicanischer Anführer	Herr Janson d. j.
Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.	
Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.	

* Mad. Fischer. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 17. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 19. Mai, (zum ersten Male): **L a s s o.**
Dramatisches Gedicht von Andreas Brummer (Manuscript)
nebst Prolog zur Erinnerung an Göthe.

248

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Mai, 1833.

Zum ersten Male:

Z a s s o.

Dramatisches Gedicht in 4 Abtheilungen, von Andreas Brummer.
(Manuscript.)

N e b s t

Prolog zur Erinnerung an Göthe,
gesprochen von Herrn Bauer.

Alphons II., Herzog von Ferrara .	Herr Brandt
Leonore von Este, seine Schwester .	Mlle. Kinkel
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Mad. Versing
Torquato Tasso	Herr Braunhofer
Manso, Marchese della Villa .	Herr Bauer
Pigna, Geheimschreiber des Herzogs .	Herr Ritter
Orlando, Castellan	Herr Grua
Florine, seine Nichte	Mlle. Löwe
Ein Edelknabe	Mlle. Lauber
Junge Landleute männlichen und weiblichen Geschlechtes.	

Ort der Handlung: das Castell Durante.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 21. Mai: Richards Wanderleben, Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Mai, 1833.

Richards Wanderleben.

Auffspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen des O'Keefe
von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine . . .	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
Sophie Hainfeld, seine Nichte . . .	Wille. Kinkel
Ephraim Blatt, ihr Haus- verwalter . . .	Herr Döring
Walther, Dorflehrer . . .	Herr Versing
Richard Wanderer, reisender Schau- spieler . . .	Herr Bauer
Bock, Director einer reisenden Schau- spielergesellschaft . . .	Herr Thurnagel
Fell, Regisseur bei Bock . . .	Herr Arnold
Speck, Wächter . . .	Herr Ritter
Marianne, seine Kinder . . .	Wille. Löwe
Simon, . . .	Herr Neutter
Robert Fisch, vormals Matrose, in Dienst des Schiffscapitaine's . . .	Herr Grua
Paul, Heinrichs Bedienter . . .	Herr Janzon d. j.
Schnapp, Gerichtsdiener . . .	Herr Janzon d. d.
Ein Gastwirth . . .	Herr Lauber
Gerechtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Copbiens Landsitz, theils in
dem zunächst gelegenen Dorfe an der Diffe.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Man sieht sich veranlaßt, die verehrlichen Logeninhaber auf den
Art. 5. des Logencontractes aufmerksam zu machen, wornach
fremden, in dem Logencontracte nicht verzeichneten, Personen
nur dann der Zutritt in die Loge gestattet werden kann, wenn
ein auf den betreffenden Logenrang sprechendes Billet vorher
gelöst worden ist. Man hat das Zutrauen zu den verehrlichen
Logeninhabern, daß es hinreichend ist, diesen Artikel des Logen-
Contractes in Erinnerung gebracht zu haben, und daß dieselben
selbst beitragen werden, jeden Mißbrauch und die allenfalls
daraus entstehende Unannehmlichkeit abzuwenden.

Großherzogl. Hoftheater-Intendanz.

252

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Mai, 1833.

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Brandt
Anna, seine Mündel	Mlle. Löwe
Franciscus, Schneider	Herr Döring
Brigitte	Mad. Versing
James, englischer Soldat	Herr Braunhofer
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Der Kaliphe von Bagdad.

Oper in einem Acte, nach dem Französischen des St. Just.
Musik von Boyeldieu.

Isaun, Kaliphe von Bagdad	Herr Nieser
Lemaide, Wittwe	Mad. Boch
Zetulbe, ihre Tochter	Mlle. Wepfer
Nemalbin, Lemaide's Nefte, in Kriegs-	
diensten des Kaliphen	Herr Mühlborfer d. j.
Kesia, in Lemaide's Diensten	Mad. Eschborn
Kadi	Herr Grua
Polizeihauptmann	Herr Werth
Geschenketräger	Herr Arnold
Wachen. Slaven. Slavinnen.	

Am Schlusse der Oper Tanz, von Herrn Balletmeister Zelle,
Mlle. Gauthier und Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Diez. — Mlle. Backofen. — Herr Ritter.

Sonntag, den 26. Mai: Wegen des Pfingstfestes keine
Vorstellung.

Montag, den 27. Mai: Der Freischütze, große romantische
Oper von K. M. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27. Mai, 1833.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.

Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	Mlle. Backofen
Annenchen, eine junge Verwandte von ihr	*
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Nieser
Samiel, der wilde Jäger	Herr Brandt
Killian, Bauer	Herr Reutter
Fürstliche Jäger	Herr Janson d. j.
	Herr Arnold
	Herr Janson d. ä.
Ein Eremit	Herr Versing
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Anschütz, als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Herr Diez. — Mlle. Wepfer.

Dienstag, den 28. Mai: Herrmann und Dorothea, Familiengemälde.

Herr Cornelius, vom Mainzer Stadttheater — der alte Feldern. —

Hierauf: Fluch und Segen, Drama. Herr Cornelius — Günther.

252

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Mai, 1833.

Der Taubstumme.

Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen
des Bouilly, von Rosebue.

Der Abbé de l'Espée	Mad. Versing
Julius, Graf von Solar, ein Taub- stummer, unter dem Namen Theodor	Herr Döring
Darlemont, sein Vormund und Oheim von mütterlicher Seite.	Herr Bauer
St. Alme, dessen Sohn.	Frau v. Busch
Madame Franval	Herr Braunhofer
Advocat Franval, } ihre Kinder	Mlle. Kinkel
Clementine,	Herr Grua
Dupré	Herr Richter
Dubois, Darlemonts Kammerdiener	Herr Brandt
Dominic, alter Diener der Familie Franval	Mad. Bauer
Mariane, Wittve eines vormaligen Thürstehers des Grafen Solar	

* Herr Cornelius.

Der Essighändler.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Vogel.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Grua
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Mühlendorfer d. j.
Dominic, Essighändler	*
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	Herr Bauer
Saphir, Juwelier	Herr Richter
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris.

* Herr Cornelius.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. Juni, 1833.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Nieser, statt der auf heute angekündigten Oper: „Die Verlobte“):

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von K. v. Weber.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	*
Annenchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Wepfer
Caspar, erster Jägerbursche) in Kuno's	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche) Diensten	Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	Herr Brandt
Kilian, Bauer	Herr Reutter
Fürstliche Jäger {	Herr Janson d. j.
	Herr Arnold
	Herr Janson d. ä.
Ein Eremit	Herr Versing
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Ciszewsky, vom Theater in Strassburg.
Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges.	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges.	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Herr Nieser. — Herr Ritter.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. Juni, 1833.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer
in Deutschland

Herr Grua

Durrmann, sein Verwalter

Herr Döring

Richard Boll, Bauer aus der Schweiz

Herr Versing

Gertrude, sein Weib

Mad. Boch

Emmeline, seine Tochter

*

Jakob Friburg, Hirt von den
Schweizer - Alpen

Herr Kühn

Paul, Durrmanns Vetter

Herr Werth

* Mlle. Sizewsky. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 6. Juni, ist wegen des Frohnleichnamss-
festes die Bühne geschlossen.

Freitag, den 7. Juni: Nathan der Weise, dramatisches
Gedicht von Lessing. Herr Cornelius — Nathan.

255
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. Juni, 1833.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.
Für die Bühne eingerichtet von Schiller.

Sultan Saladin	Herr Brandt
Sittah, seine Schwester	Mlle. Wepfer
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	*
Recha, dessen angenommene Tochter	Mlle. Kinkel
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch
Ein junger Tempelherr	Herr Braunhofer
Ein Derwisch	Herr Grua.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Versing
Ein Klosterbruder	Herr Döring

Die Scene ist in Jerusalem.

* Herr Cornelius.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter.

256
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. Juni, 1833.

Die Verlobte.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersezt
von F. Ellmenreich. Musik von Auber.

Kammerherr von Saalborn	Herr Kühn
Adalbert, Graf von Löwenstein	Herr Niefer
Madame Charlotte, Modehändlerin	Mad. Eschborn
Henriette	Mlle. Backofen
Fritz, Tapezierer, Henriettens Bräutigam	Herr Diez
Minna, Arbeiterin bei Madame Charlotte	Mlle. Wepfer
Mehrere Putzarbeiterinnen und Ladenmädchen der Madame Charlotte.	Soldaten der Bürgermiliz. Ball- und Hochzeit-Gäste. Bediente.

Die Handlung geschieht in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Ritter.

Beurlaubt: Herr Thurnagel. — Herr Bauer.

Dienstag, den 11. Juni: Die Kleinstädter. Lustspiel von Kogebue. — Herr Cornelius — Bürgermeister. — — Der gerade Weg der beste. Lustspiel von Kogebue. Herr Cornelius — Schulmeister.

Mittwoch, den 12. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Cornelius — zum ersten Male): Ben David. Trauerspiel nach Spindler's Roman, von Neustätt.

257

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. Juni, 1833.

Die Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester in Krähwinkel	Frau v. Busch
Frau Unter-Steuereinnnehmerin Staar, seine Mutter	Mad. Versing
Sabine, seine Tochter	Herr Grua
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, Gewürzkrämer	Mad. Bauer
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Muhme	Mad. Lauber
Frau Oberstöß- und Fischmeisterin Brendel, ebenfalls eine Muhme	Herr Döring
Herr Bau-, Berg- und Weg- Inspectors-Substitut Sperling	Herr Mühlborfer d. j.
Olmers	Herr Reutter
Klaus, Rathsdienner, Thurmwächter und Gefängnißbeschließer	Mlle. Ruppenthal
Dienstmädchen	Herr Sanson d. ä.
Bauer	
Ein Paar Kinder.	
Nachtwächter.	

* Herr Cornelius.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt
Jakob, ein alter Wachmeister	Herr Grua
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer
Minalie, Wittve	Mlle. Wepfer
Elias Krumm, } zwei Candidaten	Herr Döring
Friedrich Wahl, } des Predigtamtes	Herr Mühlborfer d. j.
Der Schulmeister	

* Herr Cornelius.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter.

Beurlaubt: Herr Thurnagel. — Herr Bauer.

Donnerstag, den 13. Juni: Der Puls. Lustspiel von Babo. Hr. Cornelius —
Graf. — Das Concert am Hofe. Oper von Auber.
Freitag, den 14. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Cornelius — zum ersten Male): Ben Davids Trauers-
spiel, nach Spindler's Roman, von Neustätt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. Juni, 1833.

D e r P u l l s.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Babo.

Der Graf	:	:	:	:	:	*
Sein Sohn	:	:	:	:	:	Herr Mühlborfer d. j.
Der Arzt	:	:	:	:	:	Herr Brandt
Die Braut des Grafen	:	:	:	:	:	Mlle. Kinkel
Der Kammerdiener des jungen Grafen	:	:	:	:	:	Herr Reutter
Mehrere Damen. Bediente.						

* Herr Cornelius.

Das Concert am Hofe.

Romische Oper in 1 Acte, nach dem Französischen des Scribe
und Melesville, von Friederike Ellmenreich.
Musik von Auber.

Der Fürst	:	:	:	:	:	Herr Niefer
Victor, Maler	:	:	:	:	:	Herr Diez
Abele, eine französische Sängerin	:	:	:	:	:	Mlle. Backofen
Astuccio, Intendant der fürstlichen Kapelle	:	:	:	:	:	Herr Grua
Caroline, seine Frau, Sängerin	:	:	:	:	:	Mlle. Wepfer
Bedienter	:	:	:	:	:	Herr Reutter
Hofherrn. Damen. Hofmusiker. Bediente.						

Die Handlung ist an einem deutschen Hofe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter.

Beurlaubt: Herr Thurnagel. — Herr Bauer.

Freitag, den 14. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Cornelius — zum ersten Male): Ben David. Drama,
nach Spindler's Roman, von Neustätt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. Juni, 1833.

(Wegen Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen statt der auf heute angekündigten Oper „Ferdinand Cortez“):

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian .	Herr Brandt
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg .	Mad. Versing
Kunigunde, seine Tochter .	Herr Braunhofer
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger .	Herr Döring
Goban Kunge, Rathsherr aus Augsburg .	Herr Arnold
Erster Kämmerling des Kaisers .	Herr Richter
Zweiter Kämmerling des Kaisers .	Herr Mühlbacher d. j.
Erster Meistersänger .	Herr Grua
Zweiter Meistersänger .	Herr Lauber
Meister Jakob, der Bäcker .	Herr Reutter
Meister Martin, der Krämer .	Herr Sanson d. ä.
Meister Niklas, der Schlosser .	

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger.
Stadtsoldaten. Volk von Nürnberg.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

* Herr Cornelius.

Kataplan, der kleine Lambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant .	Herr Kühn
Kataplan, Lambour, sein Pflegesohn .	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer .	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittve .	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth .	Herr Grua
Therese, Kellnerin .	Mlle. Wepfer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Ritter. Mad. Eschborn.
Beurlaubt: Herr Thurnagel. — Herr Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. Juni, 1833.

Die Macht der Verhältnisse.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Robert.

Graf von Falkenau, Staatsminister
und Chef der Justiz

Gräfin Eleonore von Falkenau, seine
Gemahlin zweiter Ehe

Comtesse Sophie von Falkenau

Graf Gustav von Falkenau, Oberster
und Commandant der Garde

Major von Wall, Flügeladjutant
des Fürsten

Der Präsident des Tribunals

August Weiß, Schriftsteller

Emilie Weiß

Wilhelm Weiß, ihr Vater, Prediger
zu Wiesenthal

Wallmann, Secrétaire des Ministers

Bedienter des Ministers

Aufwärter bei Weiß

Bediente. Wache.

Frau v. Busch

Mlle. Wepfer

Herr Mühlendorfer d. j.

Herr Brandt

Herr Grua

Herr Braunhofer

Mlle. Kinkel

Herr Döring

Herr Richter

Herr Fanson d. ä.

Herr Reutter

Die Scene ist in einer deutschen Hauptstadt.

* Herr Cornelius.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter. Mad. Eschborn.

Beurlaubt: Herr Thurnagel. — Herr Bauer.

267

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. Juni, 1833.

Die beiden Britten.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen von Blum.

Lord Damby	.	.	Herr Braunhofer
John Pearce, Kaufmann	.	.	*
Mistriß Pearce, seine Frau	.	.	Frau v. Busch
Nanny, ihre Kinder	.	.	Mlle. Wepfer
Betty,	.	.	Mlle. Kinkel
William	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Bedienter	.	.	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in London.

* Herr Cornelius.

Die Nacht im Walde.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier.
Musik von d'Alayrac.

Walbelle, Offizier	.	.	Herr Nieser
La France, sein Bedienter	.	.	Herr Diez
Die Wirthin	.	.	Mad. Eschborn
Rose, im Dienste der Wirthin	.	.	Mlle. Kinkel
Lafleur, Walbellens Reitknecht.	.	.	

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen,
Gasthause vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Thurnagel. Hr. Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Juni, 1833.

P r e c i o s a.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf,
mit Chören und Tänzen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Die Decoration des zweiten Actes und die Schlußdecoration neu eingerichtet
von Herrn Hoftheatermaschinisten Mühlborfer.

Don Francisco de Carcamo	Herr Grua
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Braunnhofer
Don Fernando de Azevedo	Herr Cornelius
Donna Clara, seine Gattin	Frau v. Busch
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Mühlborfer d. j.
Don Contreras	Herr Lauber
Donna Petronella	Mad. Lauber
Zigeunerhauptmann	Herr Brandt
Wiarda, Zigeunermutter	Mad. Bauer
Preciosa, Zigeunerin	Mlle. Kinkel
Lorenz, } Zigeuner	Herr Werth
Sebastian, }	Herr Arnold
Pedro, Schloßvogt	Herr Döring
Fabio, Gastwirth	Herr Janson d. ä.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Versing
Ein anderer Bauer	Herr Richter
Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid.	
Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid.	
Valencianische Landleute.	
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.	

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Thurnagel. Hr. Bauer.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

263
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. Juni, 1833.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Döring
Georg, sein Sohn	Herr Braunhofer
Lucie, Lord Fleetwells Schwester .	Frau v. Busch
Major Tromber	Herr Brandt
Aurelie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Toni, eine Mohrin	Mad. Versing
Zangi, ihr Bruder	Herr Mühlendorfer d. j.
Zabaz, ein Mohr	Herr Richter
Friedensrichter	Herr Grua
Wirth	Herr Sanson d. ä.
Diener des Lords. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Thurnagel. Hr. Bauer.

Donnerstag, den 27. Juni: Kunstvorstellungen der Damen Romaine, Tänzerinnen aus Paris. — Dazu: Der arme Poet. — Nummer 777.

Freitag, den 28. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Cornelius — zum ersten Male): Ben David. Drama, nach Spindler's Roman, von Neustädt.

264
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. Juni, 1833.

Kunstvorstellung

der

Damen Romanine,
Tänzerinnen (Orichalsienne) aus Paris.

Erste Abtheilung.

Charaktertanz, ausgeführt von Mlle. Romanine.
Tanz — Pas de Flore, — getanzt von Madame
Romanine auf dem Silberfaden.

Zweite Abtheilung.

Der andalusische Manteltanz.
Der spanische Castagnettentanz, mit dem
Schluß, genannt: „Das Schweben zum
Olymp.“

Zuvor wird aufgeführt:

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kozebue.

Lorenz Kindlein	• • • • •	*
Frau Susanne, Obsthändlerin	• • • • •	Mad. Bauer
Therese	• • • • •	Mlle. Kinkel
Julius	• • • • •	Herr Mühlborfer d. j.
Kellner	• • • • •	Herr Reutter

* Herr Cornelius.

Zwischen beiden Abtheilungen des Tanzes:

Nummer 777.

Posse in einem Acte, von Lebrun.

Vortheil, Notar	• • • • •	*
Pfeffer, sein Schreiber	• • • • •	Herr Döring
Kosine, seine Magd	• • • • •	Mlle. Lauber
Karl, Kammerdiener in der Residenz	• • • • •	Herr Mühlborfer d. j.
Frau Puzig, Puzmacherin	• • • • •	Mad. Bauer
Rathsdienner	• • • • •	Herr Alexander
Stadttambour. Nähmädchen. Volk.		

* Herr Cornelius.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Thurnagel. Hr. Bauer.

Freitag, den 28. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Cornelius — zum ersten Male): Ben David. Drama,
nach Spindler's Roman, von Neustätt.

Freitag, den 14. Juni, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Cornelius:

(zum ersten Male:)

Ben David, der Knabenräuber,
oder:
Der Christ und der Jude.

Drama in 5 Abtheilungen, nach Spindler's Erzählung
„der Jude“, für die Bühne bearbeitet von B. Neustädt.

Friedrich, Herzog von Oestreich	Herr Rießer <i>Kühn</i>
Herrmann Dillinger, Oberrichter	Herr Grua
Rudolph Bilger von der Rhön, kaiserlicher Wildmeister	Herr Mühlborfer d. j.
Dagobert Frosch	Herr Braunhofer
Wallrade von Baldergrün, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Gerhard von Hülshofen, Dagoberts Freund	Herr Arnold
Ben David, ein Jude	Herr Brandt
Jochai, dessen Vater	Mad. Versing
Esther, Ben Davids Kinder	Herr Kühn
Joseph,	Herr Döring
Jodif, in Ben Davids Diensten	Mlle. Eichhorn d. j.
Brigitte, Magd bei Ben David	Polixena Heuser
Ein Knabe	Herr Janson d. d.
Greif, Gerichtsfroh	Mlle. Lauber
Leibjunker des Herzogs	Herr Reutter
Vollbrecht, Dagoberts Knappe	Herr Kehr
Eckbert, Bilgers Knecht	
Marten, Räuberhauptmann und Besitzer einer Waldherberge bei Frankfurt	Herr Versing
Rose, seine Magd (stumm)	Mlle. Löwe
Beit, Räuber	Herr Janson d. j.
Kunz, Räuber	Herr Würzbach
Hans, Räuber	Herr Werth
Wolf, Kerkermeister	Herr Richter
Schöffen. Gerichtsdiener. Trabanten. Wachen. Volk.	

Die Handlung geschieht in Frankfurt am Main und der
Umgegend. — Zeit: der Anfang des 15ten Jahrhunderts.

* Herr Cornelius. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
desshalb Freitag, den 14. Juni, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. Juni, 1833.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boieldieu.

Gaveston, vormal's Haushofmeister	
der Grafen von Avenel . . .	Herr Versing
Anna, seine Mündel . . .	Mad. Eschborn
George, ein junger englischer Offizier	Herr Niefer
Dikson, Pächter der Grafen von	
Avenel	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	Mlle. Wepfer
Margarethe, früher Dienerin der	
Grafen von Avenel	Mad. Boch
Mac-Trton, Friedensrichter . . .	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.	

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahr 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Thurnagel. Hr. Bauer.

267
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. Juli, 1833.

Die Schmaschine.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Julie von Wangen, seine Nichte .	Mlle. Rinkel
Sophie von Hasfeld, seine Mündel	Mad. Versing
Herr von Ruf, der ältere	Herr Brandt
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Bauer
Graf Balken	Herr Döring
Wendheim, sein Stiefbruder . . .	Herr Mühlborfer d. j.
von Salden, Assessor	Herr Richter
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Reutter
Flucht, des Grafen Kammerdiener .	Herr Hasfeld
Kammermädchen der Frau von Rink.	
Diener des Baron Rink.	
Träger.	

Dazu:

Kunstvorstellung

der

Damen Romanine aus Paris.

Erste Abtheilung

(nach dem zweiten Aufzuge des Lustspiels).

- 1) Charaktertanz der Mlle. Veronika Romanine.
- 2) Madame Klein-Romanine tanzt ein Pas de Minerve auf dem Silberfaden.

Zweite Abtheilung

(nach dem Ende des Lustspiels).

- 1) Fräulein Veronika Romanine wird mehrere Equilibres ausführen.
- 2) Tanz von Mad. Klein-Romanine, im Costüme der italienischen Bäuerin, mit Begleitung des Tambourins, — und dem Schluß, genannt: „Das Schweben zum Olymp.“

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Diez.

Donnerstag, den 4. Juli: Die Jäger, Schauspiel von Zffland. Herr Cornelius — Oberförster. Letzte Gastrolle.

Freitag, den 5. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Damen Romanine): Letzte Kunstdarstellung dieser Tänzerinnen. Dazu: Der Diplomat, Lustspiel. — Der Nachtwächter, Posse.

268
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. Juli, 1833.

Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Abtheilungen, von Tffland.

Oberförster Warberger, zu Weissenberg	"
Oberförsterin, seine Frau	Frau v. Busch
Anton, sein Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Bauer
Friederike, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Amtmann von Zeck, zu Weissenberg	Herr Döring
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Mlle. Wepfer
Pastor Seebach, zu Weissenberg	Herr Brandt
Der Schulz, zu Weissenberg	Herr Richter
Gerichtschreiber Barth, zu Leuthal	Herr Grua
Die Wirthin, zu Leuthal	Mad. Bauer
Bärbel, ihre Tochter	Mlle. Lauber
Matthes, } Jäger beim Oberförster	Herr Arnold
Rudolph, }	Herr Mühlendorfer d. j.
Jägerbursche	Herr Reutter
Kappe, }	Herr Janßen d. ä.
Roman, }	Herr Würzbach
Reinhardt, }	Herr Alexander
Bauern.	

* Herr Cornelius. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Hr. Ritter. — Beurlaubt: Hr. Diez.

Freitag, den 5. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Damen Romanine): Letzte Kunstdarstellung dieser Tänzerinnen.
Dazu: Der Diplomat, Lustspiel. — Der Nachtwächter, Posse.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. Juli, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

Zum Vortheile der Damen Romanine:

Lebte

Kunstvorstellung

dieser Tänzerinnen.

Erste Abtheilung.

Charaktertanz der Fräulein Romanine mit Equilibres.

Pas Mexicain, aus der Oper „Ferdinand Cortez.“

Das Spiel mit goldenen Kugeln.

Spiel mit der Guitarre während des Tanzes.

Die sich widerstrebenden Kreise.

Zweite Abtheilung.

Der Raub der Flora durch Zephyr, Divertissement nach dem Ballette „Amor und Venus.“

NB. Dieses Pas de deux wird auf zwei gegeneinander laufenden Silberfäden ausgeführt.

Zum Schluß:

Das Aufschweben des Zephyrs mit Flora in den Olymp.

Vor der ersten Abtheilung:

Der Diplomat.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe und Delavigne, von Theodor Hell.

Der König	Herr Brandt
Prinz Rudolph, sein Neffe	Herr Braunhofer
Die Marquise von Surville	Mad. Versing
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	Herr Thurnagel
Isabella, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Freiherr von Saaldorf, dänischer Gesandter	Herr Grua
Chevalier von Charvigny, in Aufträgen des französischen Hofes	Herr Bauer
von Reinfeld, Secrétaire des Prinzen Rudolph	Herr Mühlborfer d. j.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	Herr Richter

In der ersten Abtheilung geschieht die Handlung im Landhause der Marquise, in der zweiten im königlichen Schlosse.

Vor der zweiten Abtheilung:

Der Nachtwächter.

Posse in einem Acte, von Theodor Körner.

Tobias Schwalbe, Nachtwächter in einer kleinen Stadt	Herr Döring
Köschen, dessen Muhme	Mlle. Kinkel
Wachtel	Herr Braunhofer
Zeisig	Herr Bauer

Der Bürgermeister, Nachbar des Nachtwächters.
Nachbarn.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diesenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 5. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

270
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Juli, 1833.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Nieser
Bartolo, Arzt	*
Rosine, seine Mündel	Mlle. Weyfer
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Versing
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* Herr Seebach, vom Königsstädter Theater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Ritter.

277
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. Juli, 1833.

Die Reise zur Hochzeit.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Lembergt.

Grundfeld, pensionirter Hauptmann, Gutsbesitzer	Herr Brandt
Georg, sein Sohn, Dragonerlieutenant	Herr Bauer
Rosalie, seine Tochter	Mlle. Lauber
Wittwe Schlicht	Mad. Bauer
Marie Stork, eine Waise, ihre Pflegetochter	Mad. Versing
Mengwasser, Weinhändler aus Würzen	Herr Thurnagel
Storch	*
Schnipps, Gastwirth in Meissen .	Herr Grua
Peter, Kellner	Herr Reutter
Postsecretaire	Herr Janson d. ä.
Conducteur des Leipziger Postwagens	Herr Richter
Andreas, Grundfelds Kutscher .	Herr Arnold

Der erste Aufzug spielt in Dresden, der zweite in Meissen,
der dritte auf Grundfelds Gute.

* Herr Seebach, vom Königsstädter Theater in Berlin.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 1 Acte. Musik von Schenk.

Lux, Dorfbarbier	Herr Grua
Suschen, seine Mündel	Mlle. Wepfer
Kund, Schulmeister	Herr Versing
Joseph, Pächterssohn	Herr Werth
Adam, Barbiergeselle	*
Frau Margareth, Schmiedswittwe .	Mad. Boch
Peter, Schneider	Herr Janson d. ä.
Bauern.	

* Herr Seebach.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Juli, 1833.

Die Comödie aus dem Stegreife.

Posse in einem Acte, von Jünger.

Graf Braunsstädt	Herr Thurnagel
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Luiſe, ihre Tochter	Mlle. Wepfer
Baron Reinthal	Herr Brandt
Baron Reinthal, der jüngere, deſſen Neffe	Herr Bauer
Johann, deſſen Diener	*
Hannchen, Luiſens Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Martin, ein alter Diener des Grafen	Herr Grua

Die Scene iſt in dem Garten des Grafen Braunsstädt.

* Herr Seebach.

Zum erſten Male:

Der Strauß.

Luſtſpiel in einem Aufzuge.

Flora, junge Wittve	Mad. Verſing
von Stein	Herr Braunhoſer
von Strauß	Herr Döring

Sänger und Schneider.

Komiſches Singspiel in einem Acte. Muſik von Drieberg.

Cavatini, Sänger	Herr Diez
Sachini, ſein Kammerdiener	Herr Kühn
Meiſter Stracks, Schneider	*
Edleſtine, ſeine Tochter	Mad. Eſchborn

Der Schauplatz iſt in Cavatini's Wohnung.

* Herr Seebach.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Großherzogk. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. Juli, 1833.

Zum ersten Male:

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Herttha von Blumenthal, eine reiche Erbin

Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund

Funker Caspar, sein Sohn

Baron von Burg, Offizier

Schelle, Compagnie-Chirurgus

Nebel, Schulmeister

Kunze, Schulz

Hinze, Bogt

Fritz, Jäger

Kosine, Herttha's Kammermädchen
Bauern.

Mlle. Kinkel

Herr Brandt

Herr Braunhofer

Herr Bauer

Herr Döring

Herr Thurnagel

Herr Grua

Herr Richter

Herr Mühlendorfer d. j.

Mad. Versing

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Zum ersten Male:

Der wachsame Pächter.

Romisches Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Telle.

Die Musik dazu ist arrangirt von Herrn Musikdirector Eschborn.

Delorme, ein reicher Pächter

Laurette, } seine Töchter

Elise,

André, Laurettens Liebhaber

Der Amtmann, André's Vater

Ein Doctor

Ein Quacksalber

Ein Hausknecht

Herr Grua

Mlle. Gauthier

Mlle. Petit

Herr Telle

Herr Richter

Herr Arnold

Herr Mühlendorfer d. j.

Herr Reutter

Schnitter, Hausgesinde, Kinder, Dorfswache.

Die Handlung geschieht auf einem Pachtthofe in der Nähe einer Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Niefer.

Dienstag, den 16. Juli: Johann von Paris, Oper von Boyeldieu.
Mlle. Weinhold, vom Theater in Kassel — Prinzessin von Navarra.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. Juli, 1833.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra *	
Seneschall	Herr Versing
Johann von Paris :	Herr Diez
Olivier, dessen Page	Mlle. Wepfer
Pedrigio, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

* Mlle. Weinhold, vom Theater in Kassel.

Der zur Oper gehörende Tanz wird von Herrn Telle,
Mlle. Petit und Mlle. Gauthier ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr Niefer.

275
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Juli, 1833.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.	Herr Ritter
General Plankendorf	Herr Richter
Baron von Wendel	Herr Brandt
Julie, } seine Töchter	Mad. Versing
Henriette, }	Mlle. Kinkel
Graf von Follie	Herr Bauer
Major von Lindeneck	Herr Braunhofer
Lieutenant Branden	Herr Mühlborfer d. i.
Offizier	Herr Versing
Adjutant	Herr Kehr
Frau Ordentlich, Haushälterin } bei Baron	Frau v. Busch
Sebastian, Gärtner } Wendel	Herr Grua
George, Kammerdiener des Grafen	
von Follie	Herr Reutter
Feldwebel Vorwärts	Herr Arnold
Erster Page	Mlle. Lauber
Zweiter Page	Mlle. Czisczewski
Wache.	

Nach diesem Lustspiele wird Mlle. Obert eine Arie von
Weber vorzutragen die Ehre haben.

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in einem Acte, aus dem Französischen,
von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn	Herr Mühlborfer d. i.
Magister Lassenius, Heinrichs Hof- meister	Herr Döring
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Kinkel
Lieschen, Dienst- } im Hause	Mad. Versing
mädchen } des	Herr Ritter
Jakob, Bedienter } Herrn von Altsach	

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Sonntag, den 21. Juli: Der Freischütz, große romantische
Oper von K. M. v. Weber. Mlle. Weinhold —
Agathe, zweite Gastrolle.

276
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. Juli, 1833.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	„
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Wepfer
Caspar, erster Jägerbursche in Kuno's	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche Diensten	Herr Diez
Samuel, der wilde Jäger	Herr Brandt
Kilian, Bauer	Herr Reutter
Fürstliche Jäger	Herr Hahsfeld
	Herr Arnold
Ein Eremit	Herr Janson d. ä.
	Herr Versing
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

* Mlle. Weinhold. Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Dienstag, den 23. Juli: Das Irrenhaus in Dijon, Drama. — Hero,
Melodrama.

Mittwoch, den 24. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Herrn Seebach): Don Juan, große romantische Oper von Mozart.
Herr Seebach — Leporello. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. Juli, 1833.

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Bolzheim	Herr Bauer
Gruber	Herr Ritter
Commissaire	Herr Grua
Amtmann Kübel	Herr Döring
Frau Barbara Tröstegott	Mad. Bauer
Der Richter zu Sternberg	Herr Brandt
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch
Köse, seine Tochter	Mad. Versing
Sollau	Herr Mühlborfer d. i.
Käthe,	Mlle. Lauber
Anne, } Bauernmädchen	Mlle. Kinkel
Lise,	Mlle. Löwe
Amtschreiber	Herr Sanson d. ä.
Kilian, Amtsdiener	Herr Arnold
Gerichtsbdiener	Herr Luz
Geschworne	Herr Würzbach
Knecht	Herr Reutter
Bauern.	

Vorher:

Die beiden Billette.

Lustspiel in 1 Acte, aus dem Französischen.

Köse	Mlle. Kinkel
Gürge	Herr Bauer
Schnapps	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Mittwoch, den 24. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Seebach): Don Juan, große romantische Oper von Mozart.
Mlle. Weinhold — Donna Anna. Dritte Gastrolle. — Herr Seebach — Leporello. Letzte Gastrolle.

278

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. Juli, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Seebach:

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.

Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Versing
Donna Anna, dessen Tochter . . .	*
Donna Elvira	Mad. Eschborn
Don Ottavio	Herr Diez
Leporello, Don Juans Diener. . .	**
Masitto, Bauernbursche	Herr Grua
Serline, Bauernmädchen	Mlle. Wepfer
Gerichtsperson	Herr Lauber
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Mlle. Weinhold. Dritte Gastrolle.

** Herr Seebach. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 24. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Juli, 1833.

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze,	Advocaten	.	.	.	Herr Bauer
Geyer,		.	.	.	Herr Richter
Fettig,	Lanzens Schreiber	.	.	.	Herr Ritter
Katharine,	Lanzens Haushälterin	.	.	.	Mad. Bauer
Kunz,	Bauern	.	.	.	Herr Brandt
Knebel,		.	.	.	Herr Versing
Rosine,	Kunzens Tochter	.	.	.	Mad. Versing
Kost, ein	Pachter, Kunzens Schwager	.	.	.	Herr Grua
Grübler,	Rechenmeister	.	.	.	Herr Döring
Michel,	Kunzens Knecht	.	.	.	Herr Mühlborfer d. i.
Puffer,	Amtsdiener	.	.	.	Herr Sanson d. a.

Der Dachdecker.

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Angely.

Graf von Rothenburg	.	.	.	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg	.	.	.	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte	.	.	.	Mlle. Kinkel
Rothen, Candidat der Rechte	.	.	.	Herr Mühlborfer d. i.
Justizrath Qualm	.	.	.	Herr Döring
Kapellmeister Bombardini	.	.	.	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt,	Verwandte			
Gräfin Schnee,	der			
Baronin Reif,	Baronin			
Peter Pehold,	Dachdecker	.	.	Herr Bauer
Gottlieb Schlei,		.	.	Herr Ritter
Mutter Grauzen,	Kothens Aufwärterin	.	.	Mad. Lauber
Pinchen Blank,	Gärtnerstochter	.	.	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths	.	.	.	Herr Arnold
Jean,	des Grafen Lafaien	.	.	Herr Reutter
Louis,		.	.	Herr Sanson d. i.
La Fleur, Diener der Baronin	.	.	.	Herr Kehr
Ein Bürger	.	.	.	Herr Richter
Polizeidiener	.	.	.	Herr Luz
Diener des Grafen	.	.	.	Herr Sanson d. a.
Volk.				

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Juli, 1833.

Der Citherschläger.

Singspiel in 1 Aufzuge, von Seidel.
Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Bertram, Dorfschmied	Herr Grua
Röschen, seine Tochter	*
Ritter Maidlingen	Herr Werth
Raimund	Herr Diez
Schmiedbursche, Landleute.	

Die Handlung geht in einem Dorfe am Thüringer Walde vor.

* Mlle. Weinhold.

H i e r a u f :

Der wachsame Pächter.

Romisches Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Telle.
Die Musik dazu ist arrangirt von Herrn Musikdirector
Eschborn.

Delorme, ein reicher Pächter	Herr Grua
Laurette, } seine Töchter	Mlle. Gauthier
Elise, }	Mlle. Petit
André, Laurettens Liebhaber	Herr Telle
Der Amtmann, André's Vater	Herr Richter
Ein Doctor	Herr Arnold
Ein Quacksalber	Herr Mühlendorfer - d. j.
Ein Hausknecht	Herr Reutter
Schnitter, Hausgesinde, Kinder, Dorfswache.	

Die Handlung geschieht auf einem Pachtbause in der Nähe
einer Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. Juli, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Wexfer statt der angekündigten Posse: „Der Wirrwarr“):

Liebe kann Alles.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach Shakespeare und Schink,
für die Bühne eingerichtet von Holbein.

Baron von Grommer	Herr Grua
Franziska,	Mlle. Kinkel
Julie, } seine Töchter	Mlle. Lauber
Elise,	Mlle. Ejscewski
Doctor Dolsing, Juliens Gatte	Herr Richter
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte	Herr Bauer
Obrist von Kraft	Herr Braunhofer
Ein Musiklehrer	Herr Mühlborfer d. j.
Caroline, Franziska's Kammermädchen	Mlle. Löwe
Crispin, ein Bauerjunge	Herr Ritter
Müller, vormal's Corporal, des Obristen vertrauter Diener	Herr Arnold
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	Herr Reutter
Ein Schuster	Herr Sanson d. ä.

Die Handlung geschieht theils in der Stadt, theils auf dem
nahe gelegenen Gute des Obristen.

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privat- mann aus der Provinz	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Fritz Müller, sein Nefse, } Studenten	Herr Mühlborfer d. j.
Brauser,	Herr Bauer
Krebs, } Wucherer	Herr Grua
Sauger,	Herr Ritter
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Döring
Briefträger	Herr Reutter
Kellner	Herr Sanson d. j.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. August, 1833.

Das Epigramm.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Kozzebue.

Kanzleidirector Löwe, geheimer Re-
ferendar des Fürsten . . .

Madame Löwe, seine Frau . . .

Karoline, seine Tochter erster Ehe . . .

Eduard, sein Sohn zweiter Ehe . . .

Räthin Warning . . .

Friederike, ihre Tochter . . .

Doctor Busch . . .

Hauptmann Klinker . . .

Commercierrath Hippelbanz . . .

Corporal Müller . . .

Luiſe, ſeine Tochter . . .

Jakob, Bedienter im Löwefchen Hauſe . . .

Knabe . . .

Bedienter . . .

Herr Brandt

Frau v. Buſch

Mad. Verſing

Herr Mühlborſer d. j.

Mad. Lauber

Mlle. Kinkel

Herr Bauer

Herr Braunhoſer

Herr Ritter

Herr Grua

Mlle. Löwe

Herr Janſon d. ä.

Marie Grua

Herr Alexander

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieſer. — Unpäßlich: Hr. Thürnagel.
Mlle. Wepfer.

Freitag, den 2. Auguſt: (mit aufgehobenem Abonnement, zum
Vortheile der Mlle. Weinhold): Das Dorf im Ge-
birge. Oper von Weigl. Mlle. Weinhold — Gretchen.
Vorher: Der Strauß. Luſtſpiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. August, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der **Alle. Weinhold.**

Das Dorf im Gebirge.

Oper in zwei Abtheilungen, von Kozebue.
Musik von Weigl.

Gräfin von Thurn, Besitzerin einer	Frau v. Busch
Herrschaft an der Gränze	Herr Braunhofer
Rittmeister von Thurn, ihr Sohn	Mad. Versing
Amalie, dessen Gattin	Marie Grua
Karl, } ihre Kinder	Polixena Heuser
Fritz, }	Herr Diez
Dolce, Maler	Herr Kühn
Der Schulmeister	*
Gretchen, }	Mlle. Kinkel
Röschen, }	Mlle. Cziscowski
Lieschen, }	Mlle. Löwe
Hannchen, }	Mlle. Schmitt
Käthchen, }	Herr Werth
Nachbar Hans	Herr Grua
Schreiber Kilian	

Die Schulknaben des Dorfes. Bauern und Bäuerinnen.

Der Schauplatz ist ein Dorf am Fuße hoher Gebirge.

* Mlle. Weinhold.

Vorher:

Der Strauß.

Lustspiel in einem Aufzuge.

Flora, junge Wittwe	Mad. Versing
von Stein	Herr Braunhofer
von Strauß	Herr Döring

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 2. Aug., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Beurlaubt: Hr. Niefer. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.
Mlle. Wepfer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. August, 1833.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Aleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Herr Diez

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter

Herr Werth

Anführer von Josephs Leibwache

Herr Richter

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Herr Bersing

Benjamin,

Ruben,

Simeon,

Levi,

Naphtali,

Juda,

Dan,

Gad,

Asser,

Isaschar,

Sebulon,

Jakobs Söhne.

Herr Grua

Herr Kühn

Herr Reutter

Herr Janson d. ä.

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

* Mlle. Kunz, zum ersten theatralischen Versuche.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Hr. Niefer. — Unpäßlich: Hr. Thurnagel.
Mlle. Wepfer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. August, 1833.

Eduard in Schottland.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Düval. Frei übersetzt
von Kozebue.

Eduard Karl Stuart, Enkel Jakobs des Zweiten	Herr Braunhofer
Argyle, Befehlshaber an der Küste im Namen des Königs Georg	Herr Bauer
Lord Athol	Herr Mühlendorfer d. i.
Cope, Oberster eines Regiments, in des Königs Diensten	Herr Brandt
Der Herzog von Cumberland, Gene- ralissimus der Truppen des Königs	Herr Versing
Tom, Lord Athols Hausverwalter	Herr Grua
Lady Athol, des Lords Gemahlin	Frau v. Busch
Malvina Macdonald, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Offiziere	Herr Richter
Bedienter der Lady	Herr Ritter
Offiziere. Bediente.	Herr Reutter

Röschen's Aussteuer,

oder:

Das Duell.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet
von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Löwe
Graf Altheim	Herr Mühlendorfer d. i.
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Brandt
Röschen, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Lauber
Ehrmann, Schloßverwalter	Herr Janson d. d.
Kaspar, ein alter Jäger.	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pächthof, eine Meile
vom Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Mad. Eschborn.

Unpäßlich: Hr. Thurnagel. — Mlle. Wepfer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. August, 1833.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Englischen
des Planche bearbeitet von L. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden
General Duffert, Commandant von
Stralsund

Herr Braunhofer

Hauptmann Reichel

Herr Richter

Gustav von Merveldt

Herr Bauer

Freimann

Herr Mühlborser d. i.

Ulrika, seine Tochter

Herr Grua

Adam Brock, reicher Pächter auf
Rügen

Mlle. Kinkel

Eva, seine Tochter

Herr Brandt

Matthias Muckebold, Bürgermeister
in Zirkow

Mlle. Löwe

Ein Offizier

Herr Döring

Ein Soldat

Herr Arnold

Offiziere. Wachen. Matrosen.

Herr Sanson d. i.

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel
Rügen, in den beiden letzten in der Festung Stralsund.
Zeit: das Jahr 1715.

Vor Anfang des Schauspiels wird Herr Collin eine Arie
von Rossini vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Niefer. — Mad. Eschborn.

Unpäßlich: Hr. Thurnagel. — Mlle. Wepfer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. August, 1833.

P r e c i o s a.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf,
mit Chören und Tänzen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo . . .	Herr Grua
Don Alonzo, sein Sohn . . .	Herr Bauer
Don Fernando de Azevedo . . .	Herr Thurnagel
Donna Clara, seine Gattin . . .	Frau v. Busch
Don Eugenio, beider Sohn . . .	Herr Arnold
Don Contreras . . .	Herr Lauber
Donna Petronella . . .	Mad. Lauber
Zigeunerhauptmann . . .	Herr Brandt
Wiarda, Zigeunermutter . . .	Mad. Bauer
Preciosa, Zigeunerin . . .	Mlle. Kinkel
Lorenz, } Zigeuner . . .	Herr Werth
Sebastian, } . . .	Herr Janson d. i.
Pedro, Schloßvogt . . .	Herr Ritter
Fabio, Gastwirth . . .	Herr Janson d. a.
Ambrosio, valencianischer Bauer . . .	Herr Versing
Ein anderer Bauer . . .	Herr Richter
Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid.	
Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid.	
Valencianische Landleute.	
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.	

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. August, 1833.

Der Wirrwar.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Herr von Langsalm, Landedelmann	Herr Döring
Frau von Langsalm	Mad. Bauer
Doris, ihre Tochter	Mlle. Wepfer
Fritz Hurlbusch, ihr Neffe und Mündel	Herr Bauer
Major von Langsalm	Herr Brandt
Babette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Selicour	Herr Ritter
Lasleur, Selicours Diener	Herr Hasfeld
Nachtwächter	Herr Würzbach

Herr Lafont, erster Violinist der Höfe
von Frankreich und Rußland,

wird vor dem Anfange dieses Lustspieles Phantasieen von
seiner Composition mit Variationen über Melodien aus der
Oper „die Stumme von Portici“ vortragen. Nach dem
Lustspiele wird Derselbe ein großes, von ihm selbst com-
ponirtes, Tongemälde nach Melodien aus Auber's „Leocadia“,
ausführen.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Mad. Eschborn.

289
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. August, 1833.

E g m o n t.

Trauerspiel in 4 Abtheilungen, von Goethe.

Die zur Handlung gehörende Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure .	Herr Braunhofer
Wilhelm von Dranien . . .	Herr Brandt
Herzog von Alba . . .	Herr Döring
Ferdinand, sein natürlicher Sohn .	Herr Mühlborfer d. i.
Richard, Egmonts Geheimschreiber .	Herr Werth
Silva, } unter Alba dienend .	Herr Arnold
Gomez, } .	Herr Janson d. i.
Alärchen, Egmonts Geliebte . . .	Mlle. Kinkel
Ihre Mutter . . .	Frau v. Busch
Brakkenburg, Bürgerssohn . . .	Herr Bauer
Soest, Krämer . . .	Herr Reutter
Zetter, Schneider } Bürger .	Herr Ritter
Zimmermeister, } von Brüssel .	Herr Grua
Seifensieder, . . .	Herr Alexander
Buys, Soldat unter Egmont . . .	Herr Richter
Kunsum, Invalide . . .	Herr Würzbach
Bansen, Schreiber . . .	Herr Thurnagel
Bürger und Bürgerinnen. Wache.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Hr. Nieser. — Mad. Eschborn.

290
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. August, 1833.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Niefer
Bartolo, Arzt	Herr Grua
Rosine, seine Mündel	Mlle. Wepfer
Basilio, Musikmeister	Herr Versing
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Kunz
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Luz
Notarius.	
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. August, 1833.

Liebe kann Alles.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach Shakespeare und Schink,
für die Bühne eingerichtet von Holbein.

Baron von Grommer	.	.	.	Herr Thurnagel
Franziska,	{	seine Töchter	.	•
Julie,			.	Mlle. Lauber
Elise,			.	Mlle. Wepfer
Doctor Dolzing, Juliens Gatte	.	.	.	Herr Richter
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte	.	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Obrist von Kraft	.	.	.	Herr Braunhofer
Ein Musiklehrer	.	.	.	Herr Grua
Caroline, Franziska's Kammermädchen	.	.	.	Mlle. Löwe
Crispin, ein Bauerjunge	.	.	.	Herr Ritter
Müller, vormal's Corporal, des Obristen vertrauter Diener.	.	.	.	Herr Arnold
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	.	.	.	Herr Reutter
Ein Schuster	.	.	.	Herr Janson d. d.

Die Handlung geschieht theils in der Stadt, theils auf dem
nahe gelegenen Gute des Obristen.

* Mlle. Sutorius, vom Stadttheater in Breslau.

Der schelmische Freier.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Die alte Jungfer Nelkenstrob	.	.	.	Mad. Bauer
Flatterling, ihr Nefte	.	.	.	Herr Bauer
Hannchen	.	.	.	Mlle. Kinkel

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in 1 Acte, von Töpfer.

Mann	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Frau	.	.	.	.	•
Oheim	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Dienstmädchen	.	.	.	.	Mlle. Schmitt
Bedienter	.	.	.	.	Herr Reutter

* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. August, 1833.

Die drei Wahrzeichen.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Holbein.

Elisbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen von Wolfenburg und Kron- stein	
Irmentraut, deren Erzieherin . . .	Mad. Bauer
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Thurnagel
Konrad von Starkenburg, rechtmä- ßiger Erbe von Kronstein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land- und leutlosen, Stammschlusses Starkenburg	Herr Braunhofer
Stürmer, sein alter Knappe	Herr Brandt
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige	Herr Bauer
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann	Herr Ritter
Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Mühlborfer d. j.
Rix von Langen, der Neidhardt . .	Herr Grua
Herrmann von Eichenau, der Stolz	Herr Arnold
Runibert vom Thale, der Weise genannt	Herr Richter
Walter, Edelknabe der Gräfin . . .	Mlle. Lauber
Franz, Laufenheims vertrauter Diener	Herr Reutter
Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere.	
Rathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk.	

Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern
Starkenburg und Kronstein.

* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mad. Eschborn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. August, 1833.

Donna Diana.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto,
von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Thurnagel
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	*
Donna Laura, } seine Nichten .	Mlle. Wepfer
Donna Fenisa, }	Mlle. Kinkel
Don Cesar, Prinz von Urgel . .	Herr Braunhofer
Don Luis, Prinz von Bearne . .	Herr Arnold
Don Gaston, Graf von Foix . .	Herr Bauer
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter
Florcetta, Kammermädchen derselben	Mlle. Löwe

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unab-
hängigkeit von Catalonien.

* Mlle. Sutorius.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Eschborn.

294
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. August, 1833.

Christinens Liebe und Entsagung,

oder:

Die Königin von sechzehn Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet,
von Theodor Hell.

Christine, Königin von Schweden . . .	*
Graf Ranzau, ihr Minister . . .	Herr Brandt
Emma, dessen Nichte . . .	Mlle. Kinkel
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr . . .	Herr Bauer
Hofbeamter . . .	Herr Janson d. j.
Staatsräthe. Damen im Gefolge der Königin. Hofleute. Pagen.	

Der erste Act spielt in Schwarziwe, einem Lustschlosse der Königin,
der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

* Mlle. Sutorius.

H i e r a u f:

Die Nacht im Walde.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier,
Musik von d'Alayrac.

Walbelle, Offizier . . .	Herr Nieser
La France, sein Bedienter . . .	Herr Diez
Die Wirthin . . .	Mad. Boch
Rose, im Dienste der Wirthin . . .	Mlle. Kinkel
Lafleur, Walbellens Reitknecht. Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.	

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen
Gasthause vor.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. August, 1833.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen	
Marquis von San Marco	Herr Nieser
Lord Kolburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin	Mad. Boch
Lorenzo, Brigadier eines Corps	
Carabinieri	Herr Diez
Mateo, Wirth	Herr Grua
Zerlina, seine Tochter	Mad. Eschborn
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Versing
Beppo, }	Herr Werth
Ein Bauer	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 1. September, ist wegen des Kirchenfestes höchstem Befehle zufolge die Bühne geschlossen.

Montag, den 2. September: Mirandolina. Mlle. Sutorius — Mirandolina. — (Zum ersten Male:) Das schlecht bewachte Mädchen, Ballet.

Dienstag, den 3. September, (zum ersten Male): Das Testament einer armen Frau, Drama von Ducange.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. September, 1833.

M i r a n d o l i n a.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Goldoni, von Blum.

Ein Reisender	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Sein Reitknecht	.	.	.	.	Herr Ritter
Der Oberkellner	.	.	.	.	Herr Bauer
Mirandolina	.	.	.	.	*

Die Handlung geschieht in Genf.

* Mlle. Sutorius.

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Das übel gehütete Mädchen.

Komisches Ballet in 2 Acten, von Doberval.

Mutter Simon, Pächterin	.	.	Herr Reutter
Elise, ihre Tochter	.	.	Mlle. Gauthier
Colin, Elisens Liebhaber	.	.	Herr Telle
Jeannette, Elisens Cousine	.	.	Mlle. Petit
Mathurin, ein reicher Müller	.	.	Herr Grua
Jeannot, dessen Sohn, Elisens bestimmter Bräutigam	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Notar	.	.	Herr Richter
Schnitter, Schnitterinnen, Bauern, Bäuerinnen, Kinder.			

Die Scene ist in einem Dorfe.

Mlle. Fürst, vom Königlich Sächsischen Hoftheater in Dresden, wird auf ihrer Durchreise, vor Anfang des Lustspiels, eine Arie von Rossini, und, am Schlusse desselben, eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. September, 1833.

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Thurnagel
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obrist	Herr Brandt
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Wuzhändlerin	Mad. Lauber
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin	Herr Reutter
Dubois, Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, Diener des Herrn von Preval	Herr Janson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 5. September: Graf Armand.

Freitag, den 6. September, (zum Vortheile der Mlle. Sutorius): Die Wiener in Berlin, Baubeville. Mlle. Sutorius — Frau von Schlingen. — (Zum ersten Male:) Alle sind verliebt, Lustspiel. Mlle. Sutorius — Mad. Leitner. — (Zum ersten Male:) Das Fest der Handwerker, Baubeville. Mlle. Sutorius — Lenchen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. September, 1833.

Graf Armand,

oder:

Die zwei gefährvollen Tage.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt
von Thlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Par- laments von Paris	Herr Niefer
Constanze, dessen Gemahlin . . .	Mad. Eschborn
Mikeli, Savoyard und Wasserträger in Paris	Herr Bersing
Daniel, dessen Vater	Herr Thürnagel
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters auf einem Dorfe bei Paris	Herr Diez
Marzelline, dessen Schwester . . .	Mlle. Kinkel
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse	Herr Richter
Angeline, dessen Tochter	Mlle. Wepfer
Erster Commandant	Herr Grua
Zweiter Commandant	Herr Arnold
Erster Soldat	Herr Reutter
Zweiter Soldat	Herr Janson d. ä.
Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Freitag, den 6. September, (zum Vortheile der Mlle. Eutorius): Die
Wiener in Berlin, Baudeville. Mlle. Eutorius — Frau von
Schlingen. — — (Zum ersten Male:) Alle sind verliebt, Lustspiel.
Mlle. Eutorius — Mad. Leitner. — — (Zum ersten Male:) Das
Fest der Handwerker, Baudeville. Mlle. Eutorius — Lenchen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. September, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Sutorius. Die Wiener in Berlin.

Liederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin	Herr Döring
Franz, sein Sohn	Herr Diez
Babette, seine Haushälterin Wienerinnen	Mad. Lauber
Kathi, Stubenmädchen, }	Mlle. Wepfer
Eugen, Freund des jungen Hubert.	Herr Ritter
Luise von Schlingen, eine junge Wittwe	*
Dörthe, ihr Dienstmädchen, eine Berlinerin	Mlle. Kinkel

* Mlle. Sutorius.

Zum ersten Male:

Alle sind verliebt.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Korntheuer.

Herr Brummann, reicher Holzhändler	Herr Braunhofer
Leonore, seine Tochter	Mlle. Löwe
Madame Leitner, Wittwe eines Schiffmeisters aus Stein	*
Christian Brav, Braumeister aus Grätz	Herr Döring
Karl Gräber, Beamter	Herr Mühlendorfer d. i.

Ort der Handlung — Wien.

* Mlle. Sutorius.

Zum ersten Male:

Das Fest der Handwerker, oder: Der blaue Montag.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua
Gluck, Mauerpolier	Herr Döring
Hähnchen, Tischler	Herr Bauer
Stebauf, Spengler	Herr Kühn
Puff, Schlosser	Herr Versing
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Mühlendorfer d. i.
Madame Gluck	Mad. Boch
Madame Stebauf	Mad. Bauer
Madame Puff	Mlle. Wepfer
Frau Niebel, Gastwirthin	Frau v. Busch
Lenchen, ihre Tochter	*

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

* Mlle. Sutorius. — Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 6. Sept., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 8. September: Zampa, oder: Die Marmorbraut.
Oper von Herold. — Hr. Grois, vom K. K. Theater in Wien — Dandolo.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. September, 1833.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Versing
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mad. Eschborn
Don Ottavio	Herr Niefer
Leporello, Don Juans Diener.	**
Masitto, Bauernbursche	Herr Grua
Serline, Bauernmädchen	Mlle. Wepfer
Gerichtsperson	Herr Lauber
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Mad. Pirscher, vom K. Hoftheater in Berlin.

** Herr Grois, vom K. K. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 10. September: Elise Wallberg, Schauspiel von Jffland. Mlle. Reinhard — Fürstin.

Donnerstag, den 12. September, (zum ersten Male): Der Sollicitant, Lustspiel in 1 Acte. — Der Zeitgeist, satyrische Posse von Raupach.

301

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. September, 1833.

Elise von Walberg.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Tffland.

Der Fürst	Herr Bauer
Die Fürstin	*
Die Oberhofmeisterin	Frau v. Busch
Amthauptmann von Walberg	Herr Brandt
Elise von Walberg, dessen Schwester	Mlle. Kinkel
Hauptmann von Witting	Herr Braunhofer
Kammerherr von Külen	Herr Ritter
Seradini, erste Kammerfrau	Mad. Bauer
Schmidt, Leiblakai des Fürsten	Herr Arnold
Paul, Hoflakai	Herr Grua
Ein Laufer	Herr Reutter
Clary, Kammerjungfer der Oberhofmeisterin	Mlle. Löwe
Rudolph, Bedienter im Walbergischen Hause	Herr Richter

* Mlle. Reinhardt.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 12. September: Die Schweizerfamilie, Oper von Weigl.
Mad. Pirscher, vom K. Hoftheater in Berlin — Emmeline.

202

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. September, 1833.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Grua
Durrmann, sein Verwalter	Herr Thurnagel
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Versing
Gertrude, sein Weib	Mad. Boch
Emmeline, seine Tochter	*
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer - Alpen	Herr Kühn
Paul, Durrmanns Vetter	Herr Werth

* Mad. Pirscher, vom K. Hoftheater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 15. Sept.: *O b e r o n*. Große romantische
Oper von K. M. v. Weber. Mad. Pirscher, vom
K. Hoftheater in Berlin — Rezia.

N a c h r i c h t.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-
Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herrn Logen-
Inhaber ersucht, sich bis zum 15. Sept. bei dem Hoftheater-
Kassirer gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres
Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht
bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird angesehen, als wenn
er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Indem man das Vertrauen zu dem rechtlichen Sinne der
verehrlichen Logen-Inhaber hat, daß sie durch genaue Erfüllung
der Contracts-Bedingungen zur Erhaltung der nothwendigen
Ordnung beitragen werden, ersucht man sie zugleich, jede Ver-
letzung derselben abzuwenden, da man von Seiten der Hoftheater-
Intendanz auch auf genaue Beachtung der Contracts-Punkte
zu halten genöthigt ist.

Mannheim, den 10. September 1833.

303

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. September, 1833.

D e r D n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Nieser
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Löwe
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abdallah, Seeräuber	Herr Braunhofer
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Lauber
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Mad. Pirscher, vom K. Hoftheater in Berlin.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Zelle,
Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 17. Sept.: Hans Sachs. Drama von Deinhardstein. Hr. Pirscher, vom K. Hoftheater in Berlin —
Hans Sachs. Vorher: Die Glocke, von Schiller,
declamirt von Herrn Braunhofer.

304

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. September, 1833.

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Brandt
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Döring
Kunigunde, seine Tochter	"
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	" "
Goban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Thurnagel
Erster Kämmerling des Kaisers	Herr Arnold
Zweiter Kämmerling des Kaisers	Herr Janzon d. j.
Erster Meistersänger	Herr Ritter
Zweiter Meistersänger	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Richter
Meister Martin, der Krämer	Herr Reutter
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janzon d. a.

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger.
Stadtsołdaten. Volk von Nürnberg.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

* Mlle. Reinhardt.

* * Herr Pirscher. — Erstes Debüt.

Vorher: Die Glocke, von Schiller, declamirt von Herrn
Braunhofer.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 19. September, (zum ersten Male): Der Sollicitant,
Luftspiel in 1 Acte. — Der Zeitgeist, satyrische Posse von Kaupach.
Freitag, den 20. Sept.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mad. Pirscher): Z a m p a, große romantische Oper von Herold.
Mad. Pirscher — Camilla, zum Debüt. Hr. Crois — Dandolo.

305

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. September, 1833.

Z u m e r s t e n M a l e :

D e r S o l l i c i t a n t ,

o d e r :

Die Kunst ein Amt zu erhalten.

Lustspiel in einem Acte, von Scribe.

L'Espérance, Sollicitant	Herr Thurnagel
Frau von Belleville, junge Sollicitantin	Mlle. Kinkel
Madame Girouette, alte Sollicitantin	Frau v. Busch
Germain, Accessist	Herr Bauer
George, Bureau-Diener	Herr Ritter
Nicolas, Portier	Herr Arnold
Sorbet, Kaffeewirth	Herr Grua
Martin, Kammerportier	Herr Reutter

Die Handlung geschieht in Paris, im Borsale eines Ministeriums.

Nach dem Lustspiele: Divertimento von Bernhard Romberg,
gespielt von Ludwig Eichhorn, 11 Jahre alt.

H i e r a u f :

D e r B e i t g e i s t .

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Herttha von Blumenthal, eine reiche Erbin	Mlle. Löwe
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt
Funker Caspar, sein Sohn	Herr Braunhofer
Baron von Burg, Offizier	Herr Bauer
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Döring
Nebel, Schulmeister	Herr Thurnagel
Kunze, Schulz	Herr Grua
Hinze, Bogt	Herr Richter
Fritz, Jäger	Herr Mühlendorfer d. j.
Rosine, Herttha's Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Bauern.	

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 20. Sept.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mad. Pirscher): Z a m p a, große romantische Oper von Herold.
Mad. Pirscher — Camilla, zum Debut. Hr. Grois — Dandolo.

306

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. September, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mad. Pirscher.

Z a m p a ,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . .	Herr Niefer
Alfonso von Monza, Offizier . .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes . . .	*
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin . .	Mlle. Wepfer
Dandolo, Diener Luzano's . .	**
Freundinnen Camilla's.	
Hochzeitgäste.	
Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.	
Landleute. Seeräuber. Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

* Mad. Pirscher. — Zum Debüt.
** Herr Grois.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
desshalb Freitag, den 20. Sept., Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

307
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. September, 1833.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher und
Mad. Eschborn statt der angekündigten Oper:
„Johann von Paris“):

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Thurnagel
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn.	Herr Bauer
Baronin von Delaunay.	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obriſt.	Herr Brandt
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe.	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Puzhändlerin	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin	Herr Reutter
Dubois, Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, Diener des Herrn von Preval	Herr Zanson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Mühlendorfer d. j.
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. September, 1833.

J o h a n n v o n P a r i s.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Seneschall	*
Johann von Paris	Herr Niefer
Olivier, dessen Page	Mlle. Wepfer
Pedrigo, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

* Herr Schäfer, vom Stadttheater in Mainz.

Der zur Oper gehörende Tanz wird von Herrn Telle,
Mlle. Petit und Mlle. Gauthier ausgeführt.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 26. Sept.: Zum ersten Male: Dominic, Lustspiel in 3 Acten,
nach dem Französischen. Vorher: Die unsichtbare Braut, Lustspiel von
Körner. Hr. Pirscher — Graf Holm d. j. — Zweites Debüt.

309

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. September, 1833.

Zum ersten Male:

D o m i n i c,

o d e r:

Der glücklich getäuschte Teufelsbeschwörer.

Lustspiel in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des
Dupin übersetzt von Campe.

Graf de la Heaumerie	Herr Brandt
Des Arcis, Rath bei dem Gerichts- hofe des Chatelet und Friedensrichter	Herr Braunhofer
Laubardemont, Obrist des Regiments la Roque	Herr Döring
Blanche, Schwester des Grafen de la Heaumerie	Mlle. Kinkel
Laurent, } im Dienste bei Des Arcis .	Herr Janson d. ä.
Georges, }	Herr Ritter
Philippe, Diener des Obristen Laubardemont	Herr Arnold
Dominic, Soldat im Regimente la Roque, Deserteur	Herr Bauer
Genoveva, dessen Mutter	Frau v. Busch
Denise, Kammermädchen der Gräfin Blanche	Mlle. Löwe
Morvilliers, Secrétaire des Grand- Prevot von Paris	Herr Grua
Offizier	Herr Mühlborfer d. j.
Erster Soldat	Herr Janson d. j.
Zweiter Soldat	Herr Meutter
Offiziere und Soldaten.	

Die Handlung geschieht zu Paris, unter der Regierung
Ludwigs des dreizehnten, im Jahre 1642.

Die unsichtbare Braut.

Lustspiel in 1 Acte, von Theodor Körner.

Graf Holm	Herr Thurnagel
Desen Sohn	*

* Herr Pirscher. — Zweites Debüt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, den 29. September: Oberon. Große roman-
tische Oper von K. M. v. Weber.

310

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. September, 1833.

D e r D n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Niefer
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Löwe
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Lauber
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Wepfer
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Mühlborfer d. j.
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Eschborn
Abdallah, Seeräuber	
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Zelle,
Mlle. Gauthier und Mlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 30. September: Hamlet. Trauerspiel.
Mlle. Reinhardt — Ophelia.

Dienstag, den 1. October: Das unterbrochene Opferfest.
Oper von Winter. Herr Schäfer — Mafferu.

311

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30. September, 1833.

S a m l e t.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Shakespeare,
nach Schröders Bearbeitung.

Der König von Dänemark	.	.	Herr Thurnagel
Die Königin	.	.	Frau v. Busch
Hamlet, Prinz von Dänemark	.	.	Herr Braunhofer
Der Geist von Hamlets Vater	.	.	Herr Brandt
Oldenholm, Oberkämmerer	.	.	Herr Grua
Ophelia, seine Tochter	.	.	*
Laertes, sein Sohn	.	.	Herr Bauer
Güldenstern, Hofherr	.	.	Herr Mühlborfer d. j.
Bernfield,	} Offiziere	.	Herr Arnold
Gustav,		.	Herr Ritter
Ulrich,	} Soldaten	.	Herr Richter
Frenzwow,		.	Herr Alexander
Schauspieler: Der Herzog	.	.	Herr Janson d. j.
Die Herzogin	.	.	Mlle. Löwe
Lucian	.	.	Herr Janson d. a.

* Mlle. Reinhardt. Dritte Gastrolle.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Dienstag, den 1. October: Das unterbrochene Opferfest.
Oper von Winter. Herr Schäfer — Mafferu.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Montag, den 29. October, 1832.

Heute nach Beendigung des Lustspiels „der Schwäger“:
Concertino für die Violine, componirt und vorgetragen
von Herrn L. Schlösser, Großherzogl. Hessischem
Kammermusicus.

Carnaval in Mannheim.

1833.

Der erste Abonnement-Ball hat nach dem Wunsche der H. H. Abonnenten
den 31. December 1832 Statt.

J a n u a r.

Sonntag den 6. Große Oper.
Montag den 7. I. Baurhall.
Dienstag den 8. Lustspiel.
Donnerstag den 10. Lustspiel und
kleine Oper.

Sonntag den 13. Großes
Schauspiel.

Montag den 14. II. Baurhall.
Dienstag den 15. Traverspiel.
Mittwoch den 16. II. Abonne-
ment-Ball.

Donnerstag den 17. Oper.

Sonntag den 20. Große Oper.
Montag den 21. III. Baurhall.
Dienstag den 22. Lustspiel.
Mittwoch den 23. Lustspiel und
kleine Oper.

Donnerstag den 24. Schauspiel.

Sonntag den 27. Große Oper.
Montag den 28. IV. Baurhall.
Dienstag den 29. Lustspiel.
Mittwoch den 30. III. Abonne-
ment-Ball.

Donnerstag den 31. Trauerspiel.

F e b r u a r.

Sonntag den 3. Große Oper.
Montag den 4. V. Baurhall.
Dienstag den 5. Lustspiel.
Mittwoch den 6. IV. Abonne-
ment-Ball.

Donnerstag den 7. Schauspiel.

Sonntag den 10. Große Oper.
Montag den 11. VI. Baurhall.
Dienstag den 12. Lustspiel.
Donnerstag den 14. Schauspiel.

Sonntag den 17. Große Oper.
Montag den 18. Pöse und
Baurhall.

Dienstag den 19. Morgens:
Komische Oper. — Abends:
Großer maskirter Ball im
großen Saale.

1890

Nov 13th Jan 1833.

Ein Lustauswandern.

Synor Irving = Girba.

Den 15^{de} Jan. Januari 1833.

Långiga. Herr Döring = Lurlov.

Nöman 777. Herr Döring = Pfaffen.

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Sonntag, den 3. März, 1833.

Wegen Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen und
Mlle. Wepfer tritt heute in der Rollenbesetzung der
Oper „Tell“ folgende Veränderung ein:

Prinzessin Mathilde Mad. Eschborn.

Gemmy, Tells Sohn Mlle. Kinkel.

212
T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Dienstag, den 5. März, 1833.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Bersing
statt der angekündigten Tragödie „Isidor und Olga“:

Der Dachdecker, Posse von Angeln.

V o r h e r :

Die Zerstreuten, Posse von Koberbue.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

A n z e i g e.

Mannheim. Sonntag, den 31. März, 1833.

Wegen Heiserkeit des Herrn Rieser wird in der heutigen musikalischen Akademie statt dem Finale aus der Oper „die beiden Nächte“ die Ouverture zur „Olympia“ von Spontini gegeben.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Montag, den 8. April, 1833.

Wegen wieder eingetretener Unpäßlichkeit der Mlle. Backofen wird in der heutigen Vorstellung der Oper „Oberon“ Mad. Eschborn die Rolle der Rezia geben, damit die angekündigte Aufführung keine Störung erleide.

Am 28 Mai 1833.

Harmonie und Toccata.

Harmonie = Soli.

Alte und Neue.

Insolite = Gänse.

Zettel in ZB grün

Theater = Anzeige.

Mannheim. Freitag, den 14. Juni, 1833.

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse kann die
auf heute angekündigte Vorstellung des Drama's
„Ben David“ heute nicht Statt haben.

T h e a t e r - A n z e i g e .

Mannheim. Sonntag, den 16. Juni, 1833.

Der , in vielen öffentlichen Blättern rühmlich
genannte , dreizehnjährige Violin - Virtuose Henry
Vieuxtemps wird heute nach dem Lustspiele
„Hans Sachs“ Variationen von Mayseder
vorzutragen die Ehre haben.

Inn 30 Julij 1833.

Linbo brun Elln.

Humoristiska Niderna.

s. Zettelband grün

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Donnerstag, den 5. September, 1833.

Herr Grois, vom K. K. priv. Theater in der
Josephstadt in Wien, wird heute den Mikeli in der
Oper „Armand“ als erste Gastrolle geben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. März, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

wird

die Familie

CHIARINI

mit ihrer Gesellschaft

große acrobatische Vorstellungen

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung:

Tänze mit der Balancirstange.

- 1) Herr Chiarini d. j. wird sich nach mehreren Abwechslungen durch einen besonders schweren Tanz auszeichnen.
- 2) Mad. Bianchi wird einen Tanz, betitelt: „Johanna d'Arc“ auführen.
- 3) Herr Joseph Chiarini wird durch einen Tanz auf dem Seile sich vorzüglich auszeichnen suchen.
- 4) Die kleine Virginie wird mehrere Tänze ausführen.

Zweite Abtheilung:

Tänze ohne Balancirstange.

- 1) Herr Jos. Chiarini wird neue Tänze und Kunststücke produciren.
- 2) Herr Ant. Chiarini wird einen Leitertanz ausführen.
- 3) Mad. Bianchi wird mit zwei Fahnen verschiedene Tänze ausführen.
- 4) Die kleine Virginie wird mehrere Tänze produciren.

Dritte Abtheilung:

Der Riese Sara-Gara-Muse,

oder:

Arlequin als Zauber-Lehrling.

Große Pantomime mit vielen Verwandlungen und Metamorphosen,
in 1 Acte; ausgeführt von der Familie Chiarini.

Zum Beschluß:

Die große Ascension von 5 Personen:

Flora, von vier Gärtnern getragen, vorstellend; ausgeführt von
den Herren Felix, Joseph, Johann und Franz,
und Mlle. Flora Chiarini.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 18. März,
Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.